

# ZIEGLER CARRIER



## Schneidwerkswagen Ziegler Carrier

*Datum: 10.06.2022*

*Ziegler-Nr.: 12-090460A\_DE Vers.04\_ BTA*

Ziegler GmbH • Schrobenhausener Str. 56 • 86554 Pöttmes (Germany)  
Tel: +49 (0) 8253 / 9997-0 • Fax: +49 (0) 8253 / 9997-47  
vertrieb@ziegler-harvesting.com • www.ziegler-harvesting.com



# ZERTIFIKAT

DIN EN ISO 9001



PÜG Prüf- und Überwachungsgesellschaft mbH  
bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

**ZIEGLER** | **ZIEGLER**  
Harvesting | Transport | Cultivation

**Zertifikatsinhaber:** Ziegler GmbH  
Schrobenhausener Straße 56, 86554 Pöttmes

**Zertifizierte Standorte:** + Firmenstandorte (siehe Anlage \*)

ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend der DIN EN ISO 9001:2015 eingeführt hat und dieses wirksam anwendet.

Der Nachweis wurde im Rahmen des Zertifizierungs-Audits erbracht.

\*) Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und umfasst eine Seite.

Dieses Zertifikat ist gültig vom: **04.08.2021**  
bis: **03.08.2024**

Zertifikat-Registrier-Nr.: **K24066-20210802-Q-de**



Gäufelden, 02.08.2021

  
Leitung der Zertifizierungsstelle

Anlage zur Urkunde Seite 2 von 2  
vom 02.08.2021

Zertifikat-Registrier-Nr.: K24066-20210802-Q-de

**PÜG Prüf- und Überwachungsgesellschaft mbH**  
**Hämmerlestraße 14 + 16, 71126 Gäufelden**  
**Tel. 07032 7808-0, Fax. 07032 7808-50**



Das Zertifikat ist gültig für die nachstehend genannten Standorte.

### Zertifizierte Standorte

<u>Firmenbezeichnung</u>	<u>Straße</u> <u>PLZ und Ort</u>	<u>Bereiche</u>
Ziegler GmbH	Schrobenhausener Straße 56, 86554 Pöttmes	Strategische Geschäftseinheit Harvesting, Transport, Cultivation, Maschinenbau und Automobiltechnik mit Entwicklung/Konstruktion, Einkauf, Disposition, Logistik und Vertrieb
Ziegler Automobiltechnik spol. S.r.o.	Dr. Klementa 1186 330 23 Nýrany (CZ)	Strategische Geschäftseinheit Harvesting, Transport, Cultivation, Maschinenbau und Automobiltechnik mit Entwicklung/Konstruktion, Einkauf, Disposition, Herstellung, Logistik und Vertrieb
Zieglera Masinbūve SIA	Spalu iela 3 5404 Daugavpils (LV)	Strategische Geschäftseinheit Harvesting, Transport, Cultivation, Maschinenbau und Automobiltechnik mit Entwicklung/Konstruktion, Einkauf, Disposition, Herstellung, Logistik und Vertrieb

Gäufelden, 02.08.2021

Leitung der Zertifizierungsstelle



**Zur Sicherstellung der Übergabe der Betriebsanleitung an den Endkunden und an den Wiederverkäufer.**

Auslieferungsdatum: \_\_\_\_\_

**Bitte kopieren und ausgefüllt zurücksenden an die  
ZIEGLER GmbH, Schrobenshausener Straße 74, D-86554 Pöttmes (Germany)**

**Anschrift des Vertragshändlers / Importeurs**

\_\_\_\_\_  
Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel / Unterschrift

**Anschrift des Kunden**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

Die unten angegebene Maschine / Set wurde von mir erworben. Mit der Übergabe der Maschine / Set wurde mir auch die Betriebsanleitung überreicht. Ich verpflichte mich, diese vor Gebrauch der Maschine / Set ausführlich und vollständig zu lesen und entsprechend der Betriebsanleitung die Maschine / Set in Betrieb zu setzen und handzuhaben, sowie die Betriebsanleitung bei Wiederverkauf der Maschine / Set an den Käufer mit Weitergabepflichtung weiterzugeben. Mir ist bekannt, dass ein Gewährleistungsanspruch gegenüber der ZIEGLER GmbH erst zu dem Zeitpunkt geltend gemacht werden kann, sobald die vorstehende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben der ZIEGLER GmbH vorliegt. Mir ist des Weiteren bekannt, dass ohne Rücksicht auf Rücksendung vorstehender Erklärung an die ZIEGLER GmbH die Gewährleistungsfrist zu dem Zeitpunkt beginnt, zu dem die Maschine / Set übergeben wurde.

\_\_\_\_\_  
Maschinen/Set-Typ

\_\_\_\_\_  
Maschinen/Set-Nr.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kunden

**Garantieleistungen können nur in Verbindung mit einer ausgefüllten und unterschriebenen  
Übergabeerklärung gewährt werden!**



# EG-Konformitätserklärung

Entspricht der EG-Richtlinie 2006/42/EG

## EC Declaration of conformity

According to the directive of the EC 2006/42/EC

Wir, **ZIEGLER GmbH**  
We, **Schrobenhausener Straße 74**  
**D-86554 Pöttmes**

Erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt  
Declare under our own responsibility that the product

**Maschine:** **ZIEGLER Schneidwerkswagen**  
**Modell:** **SWW**  
**Typ:** **Ziegler Carrier** **ab Seriennummer: 4200000**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.  
Zur sachgemäßen Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden insbesondere folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

to which this declaration refer are in conformity with the applicable basic safety and health requirements of EC Directive 2006/42/EC.

In order to fulfil the safety and health requirements contained in the EC Directives, the following standards and technical specifications have been taken into account:

EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen
EN ISO 16154	Traktoren und Maschinen für Land- und Forstwirtschaft
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen, elektrische Ausrüstung von Maschinen Teil 1

Bevollmächtigt zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist der unterzeichnende Geschäftsführer.

The company officer authorized for the compilation of the technical documentation is the Managing Director (signatory).

Dieses Zertifikat belegt, dass auch einzelne Anbauteile mit den grundlegenden Sicherheitsvorgaben (gemäß der EU-Richtlinie 2006/42/EG) rechtskonform sind und bei der Montage an Mähdreschern und an anderen Geräten mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet werden dürfen.

This certificate gives the right to declare on the conformity of partly completed equipment with the essential safety stated in EU Directive 2006/42/EC in assembly with combine harvesters and to mark equipment with CE mark.

Pöttmes, den 01.01.2021  
Ort und Datum; Place and date

  
**ZIEGLER**  
Ziegler GmbH  
86554 Pöttmes • Schrobenhausener Straße 74  
Tel. 08253/9997-0 • Fax 08253/9997-47

\_\_\_\_\_  
Dipl. BW (FH) M. Ziegler  
(Geschäftsführer)





1.	VORWORT .....	10
2.	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>11</b>
2.1	<b>VERWENDUNGSZWECK .....</b>	<b>11</b>
2.2	<b>GÜLTIGKEIT .....</b>	<b>11</b>
2.3	<b>ANSPRECHPARTNER .....</b>	<b>11</b>
2.4	<b>KENNZEICHNUNG .....</b>	<b>12</b>
2.5	<b>ANGABEN FÜR ANFRAGEN UND BESTELLUNGEN .....</b>	<b>12</b>
2.6	<b>BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH .....</b>	<b>12</b>
3.	<b>TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>12</b>
4.	<b>SICHERHEIT .....</b>	<b>13</b>
4.1	<b>KENNZEICHNUNG VON HINWEISEN IN DER BETRIEBSANLEITUNG .....</b>	<b>13</b>
4.2	<b>KENNZEICHNUNG DER GEFAHRENHINWEISE .....</b>	<b>13</b>
4.3	<b>PERSONALQUALIFIKATION UND -SCHULUNG .....</b>	<b>13</b>
4.4	<b>GEFAHREN BEI NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>13</b>
4.5	<b>SICHERHEITSBEWUSSTES ARBEITEN .....</b>	<b>14</b>
4.6	<b>SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGS-VORSCHRIFTEN .....</b>	<b>14</b>
4.7	<b>ANGEHÄNGTE GERÄTE .....</b>	<b>14</b>
4.8	<b>REIFEN .....</b>	<b>15</b>
4.9	<b>WARTUNG .....</b>	<b>15</b>
4.10	<b>EIGENMÄCHTIGER UMBAU UND ERSATZTEILHERSTELLUNG .....</b>	<b>15</b>
4.11	<b>UNZULÄSSIGE BETRIEBSWEISEN .....</b>	<b>15</b>
5.	<b>MONTAGE .....</b>	<b>16</b>
5.1	<b>ELEKTRISCHER ANSCHLUSS .....</b>	<b>16</b>
5.2	<b>ZUSAMMENBAU .....</b>	<b>17</b>
5.3	<b>GEWICHT, GESCHWINDIGKEIT UND DRUCK .....</b>	<b>46</b>
5.4	<b>ANBAU AN DAS ZUGFAHRZEUG .....</b>	<b>48</b>
5.5	<b>ANKUPPELN DER ANHÄNGERÖSE AN DIE ZUGFAHRZEUG -ANHÄNGERKUPPLUNG .....</b>	<b>48</b>
6.	<b>FAHREN UND TRANSPORT .....</b>	<b>49</b>
7.	<b>WARTUNG .....</b>	<b>49</b>
7.1	<b>SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>49</b>
7.2	<b>REIFEN-LUFTDRUCK .....</b>	<b>49</b>
7.3	<b>RADMUTTERN ANZUGSDREHMOMENT KONTROLLIEREN .....</b>	<b>49</b>
7.4	<b>ERSATZTEILE .....</b>	<b>50</b>
7.5	<b>SCHMIERPLAN .....</b>	<b>51</b>
7.6	<b>BEGRIFFSBESTIMMUNG .....</b>	<b>51</b>
7.7	<b>BREMSANLAGE .....</b>	<b>51</b>
7.8	<b>ALLGEMEINE HINWEISE .....</b>	<b>52</b>
8.	<b>STÖRUNGEN - URSACHEN UND BEHEBUNG .....</b>	<b>52</b>
9.	<b>EINLAGERUNG .....</b>	<b>53</b>
9.1	<b>AM ENDE DER ERNTESAISON .....</b>	<b>53</b>
10.	<b>ENTSORGUNG .....</b>	<b>53</b>
11.	<b>RICHTLINIEN FÜR DEN GEORDNETEN GARANTIE ABLAUF .....</b>	<b>54</b>

## 1. VORWORT

Sehr geehrter Kunde!

Mit dem Kauf des Schneidwerkswagens haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause ZIEGLER erworben.

Wir danken für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieser Maschine entgegengebracht haben.

Um den Schneidwerkswagen optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine einsetzen.

Ihr Inhalt ist so gegliedert, dass Sie ausführlich über die jeweils erforderlichen Tätigkeiten nach dem arbeitstechnischen Ablauf informiert werden. Sie enthält umfassende Hinweise und Informationen über die Wartung, die sichere Verwendung der Maschine, die sicheren Arbeitsmethoden, die besonderen Vorsichtsmaßnahmen und die erhältlichen Zusatzausrüstungen. Die Beachtung dieser Hinweise und Informationen sind notwendig, wichtig und nützlich für die Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Werterhaltung des Schneidwerkswagens.

### **Hinweis**

Im weiteren Verlauf dieser Betriebsanleitung wird der Schneidwerkswagen auch mit dem Begriff "Maschine" bezeichnet.

### **Bitte beachten Sie:**

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil Ihrer Maschine.

Bedienen Sie die Maschine nur nach Einweisung und unter Beachtung dieser Anleitung.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

Beachten Sie ebenso die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Konstruktionsänderungen bleiben uns jederzeit und ohne Bekanntgabe von Gründen vorbehalten.

Sollte diese Betriebsanleitung ganz oder teilweise unbrauchbar geworden sein, können Sie unter Angabe der umseitig genannten Nummer eine Ersatz-Betriebsanleitung für Ihre Maschine erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem Schneidwerkswagen.

Ziegler GmbH

## **2. EINLEITUNG**

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die beim Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Einsatz und Inbetriebnahme vom Personal zu lesen und muss dem Personal zugänglich sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise.

### **2.1 VERWENDUNGSZWECK**

Der Schneidwerkswagen ist eine landwirtschaftliche Arbeitsmaschine, die dazu geeignet und vorgesehen ist, auf Felder und auf öffentlichen Straßen, abhängig von den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung, ein vom Hersteller zugelassenes /freigegebenes Vorsatzgerät zu transportieren.

Der Transportwagen wird mittels eines Mähdreschers / Feldhäckslers mit dem zugelassenen / freigegebenen Vorsatzgerät beladen. Das Vorsatzgerät wird mit Transportsicherungen auf dem Schneidwerkswagen gesichert.

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen kann, abhängig von den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung, der Schneidwerkswagen an einen vom Hersteller zugelassenen / freigegebenen Mähdrescher, Feldhäckslers, Traktor oder Zugmaschine an der Anhängerkupplung angehängt und mitgeführt werden.

### **2.2 GÜLTIGKEIT**

Diese Betriebsanleitung ist gültig für den Schneidwerkswagen Ziegler Carrier

### **2.3 ANSPRECHPARTNER**

Ziegler GmbH  
Schrobenhausener Str. 74  
D-86554 Pöttmes (Germany)

Telefon: +49 (0) 8253/9997-0 (Zentrale)  
Telefax: +49 (0) 8253/9997-47  
E-Mail: [vertrieb@ziegler-harvesting.com](mailto:vertrieb@ziegler-harvesting.com)  
Internet: [www.ziegler-harvesting.com](http://www.ziegler-harvesting.com)

**2.4 KENNZEICHNUNG**

www.ziegler-harvesting.com  
**ZIEGLER**  
Harvesting

Typ: ZIEGLER Carrier  
Bez.: SWW-Case 3050, 6,70m

zul. Gesamtgewicht: max. 3600 kg  
zul. Stützlast vorne: max. 600 kg  
zul. Achslast hinten: 3000 kg

EDV: 78-080154 SN: 4201227

Ziegler GmbH \* 86554 Pöttmes  
Schrobenhausener Str. 74  
Germany  
Tel.: +49 (0) 8253 / 9997-0  
www.ziegler-harvesting.com

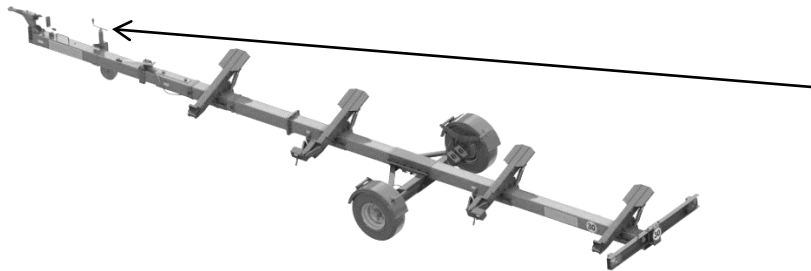


Abb. 1

**2.5 ANGABEN FÜR ANFRAGEN UND BESTELLUNGEN**

Baujahr	
SN:	
Type	
Fahrzeugident-Nr.	

Die gesamte Kennzeichnung besitzt Urkundenwert und darf nicht verändert oder unkenntlich gemacht werden!

Bei Rückfragen zur Maschine und bei der Bestellung von Ersatzteilen sind die Typenbezeichnung, die Seriennummer und das Baujahr der entsprechenden Maschine anzugeben. Damit Sie die Daten immer zu Verfügung haben, empfehlen wir diese in die Felder oben einzutragen.

**HINWEIS**

ZIEGLER-Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Das Verwenden von nicht von ZIEGLER hergestellten, geprüften oder zugelassenen Ersatzteilen, Zubehör und zusätzliche Gerätschaften hat die Aufhebung der Haftung für daraus entstehende Schäden zur Folge.

**2.6 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH**

Der Schneidwerkswagen ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen und gleichgearteten Arbeiten gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine können die Eigenschaften der Maschine negativ beeinflussen oder die ordnungsgemäße Funktion stören. Eigenmächtige Veränderungen entbinden deshalb den Hersteller von jeglicher daraus entstehender Schadensforderung.

**3. TECHNISCHE DATEN**

Alle Informationen, Abbildungen und technische Angaben in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Konstruktionsänderungen bleiben uns jederzeit und ohne Bekanntgabe von Gründen vorbehalten.

Beim Betrieb des Schneidwerkswagens dürfen die auf dem Typenschild angegebenen Gewichte nicht überschritten werden.

## 4. SICHERHEIT

### 4.1 KENNZEICHNUNG VON HINWEISEN IN DER BETRIEBSANLEITUNG

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdung für Personen hervorrufen können, sind mit allgemeinen Gefahrensymbolen gekennzeichnet:

### 4.2 KENNZEICHNUNG DER GEFAHRENHINWEISE

#### Gefahr!



#### **GEFAHR! – Art und Quelle der Gefahr!**

Auswirkung: Lebensgefahr oder schwere Verletzungen.  
 ➤ Maßnahmen zur Gefahrenverhütung

#### Warnung!



#### **WARNUNG! – Art und Quelle der Gefahr!**

Auswirkung: Verletzungen, schwere Materialschäden.  
 ➤ Maßnahmen zur Schadensvermeidung

#### Vorsicht!



#### **ACHTUNG! – Art und Quelle der Gefahr!**

Auswirkung: Sachschäden  
 ➤ Maßnahmen zur Schadensvermeidung

#### Hinweis!



#### **HINWEIS! – Art und Quelle der Gefahr!**

Auswirkung: Wirtschaftlicher Nutzen der Maschine  
 ➤ Auszuführende Maßnahmen

**Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.**

### 4.3 PERSONALQUALIFIKATION UND -SCHULUNG

Die Maschine darf nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Instandsetzungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten durchgeführt werden.

### 4.4 GEFAHREN BEI NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Gefährdung von Personen durch nicht abgesicherte Arbeitsbereiche
- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von Hydrauliköl

#### 4.5 SICHERHEITSBEWUSSTES ARBEITEN

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften sind bindend.

Die Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten.

Beim Verkehr auf öffentlichen Straßen müssen die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften (in der Bundesrepublik Deutschland die StVZO und StVO) eingehalten werden.

Für den Notfall gerüstet sein. Dazu Feuerlöscher und Verbandskasten in greifbarer Nähe aufbewahren. Notrufnummern für Ärzte und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten.

#### 4.6 SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGS-VORSCHRIFTEN

- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
- Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
- Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
- Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden.
- Zur Vermeidung von Brandgefahr Maschine sauber halten!
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme Nahbereich kontrollieren! (Kinder!) Auf ausreichende Sicht achten!
- Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.
- Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen und sichern!
- Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen in die jeweilige Stellung bringen!
- Beim An- und Abkuppeln des Schneidwerkswagens an oder von dem Feldhäcksler/Mähdrescher ist besondere Vorsicht nötig.
- Ballastgewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen!
- Zulässige Achslasten, Gesamtgewicht und Transportabmessungen beachten!
- Transportausrüstung – wie z.B. Beleuchtung, Warneinrichtungen und evtl. Schutzeinrichtungen – überprüfen und anbauen!
- Betätigungseinrichtungen (Seile, Ketten, Gestänge usw.) fernbetätigter Einrichtungen müssen so verlegt sein, dass sie in allen Transport- und Arbeitsstellungen nicht unbeabsichtigte Bewegungen auslösen.
- Schneidwerkswagen für Straßenfahrt in vorgeschriebenen Zustand bringen und nach Vorschrift des Herstellers verriegeln!
- Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen!
- Die gefahrene Geschwindigkeit muss immer den Umgebungsverhältnissen angepasst werden! Bei Berg- und Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliche Kurvenfahrten vermeiden!
- Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
- Bei Kurvenfahrt die weite Ausladung und/oder die Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!
- Schneidwerkswagen nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!
- Sicherheitseinrichtungen in guten Zustand erhalten. Fehlende oder beschädigte Teile ersetzen.
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist verboten!
- Nicht im Dreh- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten!
- Hydraulische Klapprahmen dürfen nur betätigt werden, wenn sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten!
- An fremdkraftbetätigten Teilen (z.B. hydraulisch) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!
- Vor dem Verlassen des Zugfahrzeugs Gerät auf dem Boden absetzen, Feststellbremse betätigen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!
- Zwischen Zugfahrzeug und Schneidwerkswagen darf sich niemand aufhalten, ohne dass das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und durch Unterlegkeile gesichert ist!

#### 4.7 ANGEHÄNGTE GERÄTE

- Geräte gegen Wegrollen sichern.
- Max. zulässige Stützlast der Anhängerkupplung, Zugpendel oder Hitch beachten!
- Bei Deichselanhangung ist auf genügend Beweglichkeit am Anhängepunkt zu achten!

#### 4.8 REIFEN

- Bei Arbeiten an den Reifen ist darauf zu achten, dass das Gerät sicher abgestellt ist und gegen Wegrollen gesichert wurde (Unterlegkeile).
- Das Montieren von Rädern und Reifen setzt ausreichende Kenntnisse und vorschriftsmäßiges Montagewerkzeug voraus!
- Reparaturarbeiten an den Reifen und Rädern dürfen nur von Fachkräften und mit dafür geeignetem Montagewerkzeug durchgeführt werden!
- Luftdruck regelmäßig kontrollieren! Vorgeschriebenen Luftdruck beachten!
- Radmuttern regelmäßig kontrollieren! Versäumnis kann zum Radverlust und damit zum Umsturz der Maschine führen.

#### 4.9 WARTUNG

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen! - Zündschlüssel abziehen!
- Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
- Bei Wartungsarbeiten an der angehobenen Maschine stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen.
- Öle, Fette und Filter ordnungsgemäß entsorgen!
- Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage stets Stromzufuhr trennen!
- Unterliegen Schutzeinrichtungen einem Verschleiß, sind sie regelmäßig zu kontrollieren und rechtzeitig auszutauschen!
- Bei Ausführung von elektrischen Schweißarbeiten am Fahrzeug und angebauten Geräten, Stromversorgung über den Hauptschalter der Batterie trennen bzw. Kabel am Generator und der Batterie abklemmen!
- Ersatzteile müssen mindestens den vom Gerätehersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dieses wird durch Original-ZIEGLER-Ersatzteile gewährleistet!
- Beim Auswechseln von Arbeitswerkzeugen mit Schneiden geeignetes Werkzeug und Handschuhe benutzen!

#### 4.10 EIGENMÄCHTIGER UMBAU UND ERSATZTEILHERSTELLUNG

Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

#### 4.11 UNZULÄSSIGE BETRIEBSWEISEN

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Kapitel Einleitung „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ – der Betriebsanleitung gewährleistet. Die in den Datenblättern angegebenen Grenzwerte dürfen auf gar keinen Fall überschritten werden.

## 5. MONTAGE

**Hinweis!**

Den aktuellen Stand der Betriebs- und Montageanleitung im Internet herunterladen:

[www.ziegler-harvesting.com](http://www.ziegler-harvesting.com)

**GEFAHR! – GEFAHRENBEREICH DER MASCHINE**

Auswirkung: Lebensgefahr oder schwere Verletzungen.

- Bei Arbeiten an der Maschine tragen Sie immer Sicherheitsschuhe und Schutzausrüstung für Augen und Hände.

## 5.1 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Verbindungskabel zwischen Zugfahrzeug und Schneidwerkswagen so verlegen, dass diese bei Kurvenfahrt nicht spannen oder mit den Zugfahrzeugrädern in Berührung kommen.

7-poliges Verbindungskabel für Beleuchtung an 7-polige Steckkupplung der Zugfahrzeugelektrik anschließen.

Kabel so verlegen, dass sie nicht mit den Rädern in Berührung kommen.

**ACHTUNG! Verbindungskabel nicht ordnungsgemäß verlegt**

Auswirkung: Beleuchtungsanlage funktioniert nicht mehr.

- Beleuchtungskabel richtig verlegen

**ACHTUNG! –Schraubverbindungen und Reifendruck nicht ordnungsgemäß!**

Auswirkung: Sachschäden

- Prüfen Sie alle Schraubverbindungen mit dem in der Tabelle vorgeschriebenen Anzugsmoment. Prüfen Sie auch den Reifendruck.



## 5.2 ZUSAMMENBAU

## Zusammenbau Trägerrohr

Zugöse

drawbar eyeсцепная петля

Pos pos. поз.	EDV Nr Ref. №	Bezeichnung	Description	наименование	Stück / pieces/ штуки
1	30-090366	Kabelbaum	cable harness	кабельная разделка	1
2	30-089068	Hauptträger FL L2400 kompl.	main beam	Центр.балка рамы	1
3	30-089038	Träger telesk. L4000 kompl.	beam	Несущая балка	1
4	30-089028	Zugöse 1-A kompl.	drawbar eye	сцепная петля	1
5	20-089047	Druckbuchse D40	pressure bush	нажатие втулка ж	2
6	12-081519	Rohrschelle d8 gummiert	pipe clamp	Скоба для крепления	1
7	12-089057	Wendekabel 3,5m 2x7-polig	coiled cord	спиральный кабель	1
8	12-089037	Steckerhalter AL-KO	plug holder	держатель вилки	1
9	11-053549	U-Scheibe A 21	u-washer	Шайба	8
10	11-085671	6-KT Mutter selbstsichernd M24	self-locking hex nut	6-гр. гайка самостопор	2
11	11-058689	U-Scheibe A6,4 ST verz.	u-washer	Шайба	4
12	11-085810	6-KT Schraube M24x260	hex screw	Болт	2
13	11-089040	6-KT Schraube M20x140	hex screw	Болт	4
14	031965	U-Scheibe A6,4 ST verz.	u-washer	Шайба	2
15	019223	6-KT Mutter selbstsichernd M20	self-locking hex nut	6-гр. гайка самостопор	4
16	002595	6-KT Mutter selbstsichernd M6	hex nut self-locking	6-гр. гайка самостопор	1
17	Z1500779	6-KT Schraube M12x20	hex screw	Болт	1
18	Z1500734	6-KT Schraube M6x16	hex screw	Болт	1
19	Z1520510	Federring A 12	spring washer	Пружинная шайба	1
20	Z1501627	Zylinderschraube innen 6-KT M5x30	cylinder screw	Болт с цилиндрической головкой	3

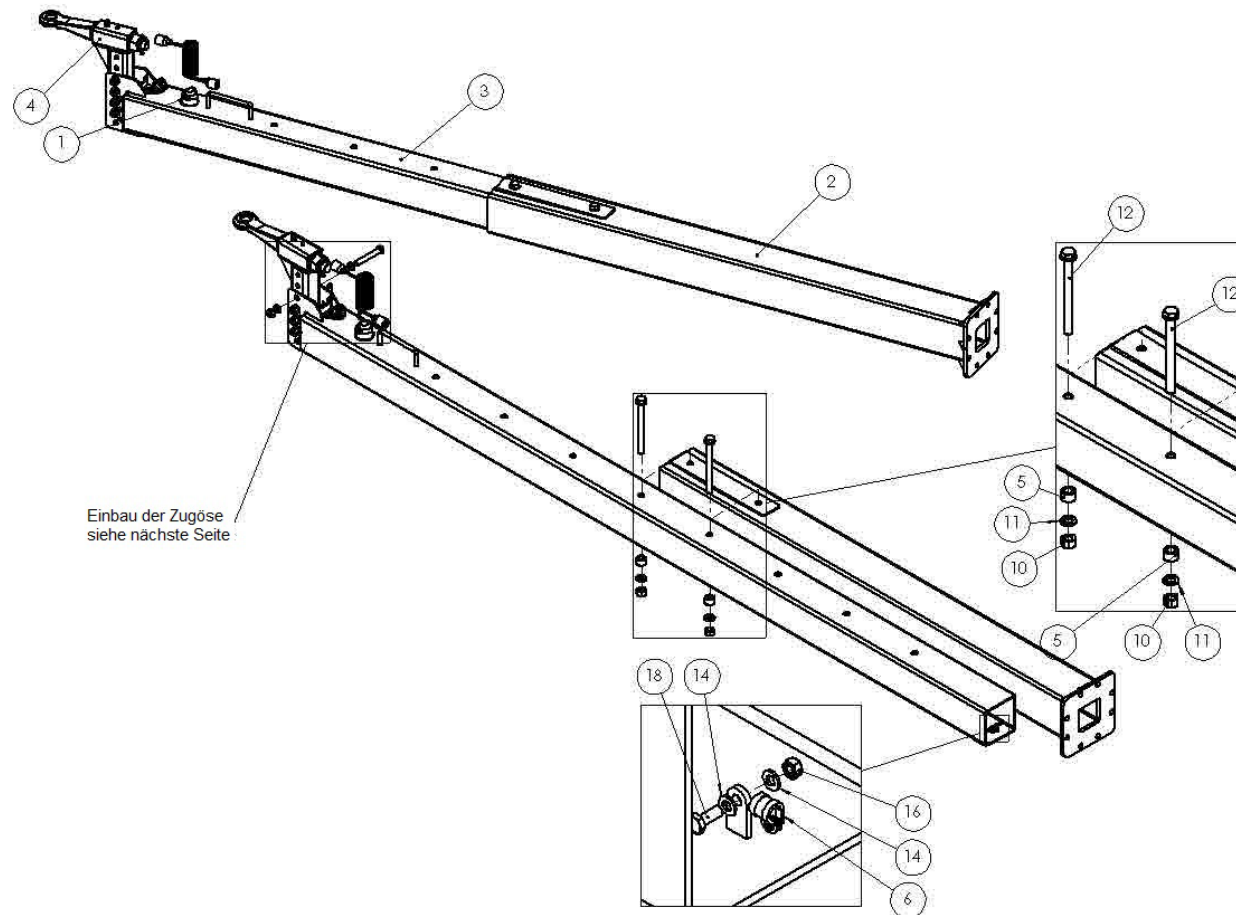


Abb. 2

Trägerrohr (3) gemäß der Maßtabelle in das Trägerrohr (2) einsetzen.  
 Die beiden Druckbuchsen (5) in das Trägerrohr (2) einsetzen.  
 Alles zusammen unter Verwendung der Schrauben, Muttern und Scheiben (10,11,12) befestigen  
 Das Kabel für den Leuchtenträger mit der Schelle (6) und den Schrauben, Muttern und Scheiben (14,16,18) im Tragrohr (2) befestigen.

## Einbau der Zugöse

## Zugöse

## drawbar eye

## сцепная петля

Pos pos. поз.	EDV Nr Ref. №	Bezeichnung	Description	наименование	Stück / pieces/ штуки
1	30-090366	Kabelbaum	cable harness	кабельная разделка	1
2	30-089068	Hauptträger FL L2400 kompl.	main beam	Центр.балка рамы	1
3	30-089038	Träger telesk. L4000 kompl.	beam	Несущая балка	1
4	30-089028	Zugöse 1-A kompl.	drawbar eye	сцепная петля	1
5	20-089047	Druckbuchse D40	pressure bush	нажатие втулка ж	2
6	12-081519	Rohrschelle d8 gummiert	pipe clamp	Скоба для крепления	1
7	12-089057	Wendelkabel 3,5m 2x7-polig	coiled cord	спиральный кабель	1
8	12-089037	Steckerhalter AL-KO	plug holder	держатель вилки	1
9	11-053549	U-Scheibe A 21	u-washer	Шайба	8
10	11-085671	6-KT Mutter selbstsichernd M24	self-locking hex nut	6-гр. гайка самостопор	2
11	11-058689	U-Scheibe A6,4 ST verz.	u-washer	Шайба	4
12	11-085810	6-KT Schraube M24x260	hex screw	Болт	2
13	11-089040	6-KT Schraube M20x140	hex screw	Болт	4
14	031965	U-Scheibe A6,4 ST verz.	u-washer	Шайба	2
15	019223	6-KT Mutter selbstsichernd M20	self-locking hex nut	6-гр. гайка самостопор	4
16	002595	6-KT Mutter selbstsichernd M6	hex nut self-locking	6-гр. гайка самостопор	1
17	ZI500779	6-KT Schraube M12x20	hex screw	Болт	1
18	ZI500734	6-KT Schraube M6x16	hex screw	Болт	1
19	ZI520510	Federring A 12	spring washer	Пружинная шайба	1
20	ZI501627	Zylinderschraube innen 6-KT M5x30	cylinder screw	Болт с цилиндрической головкой	3

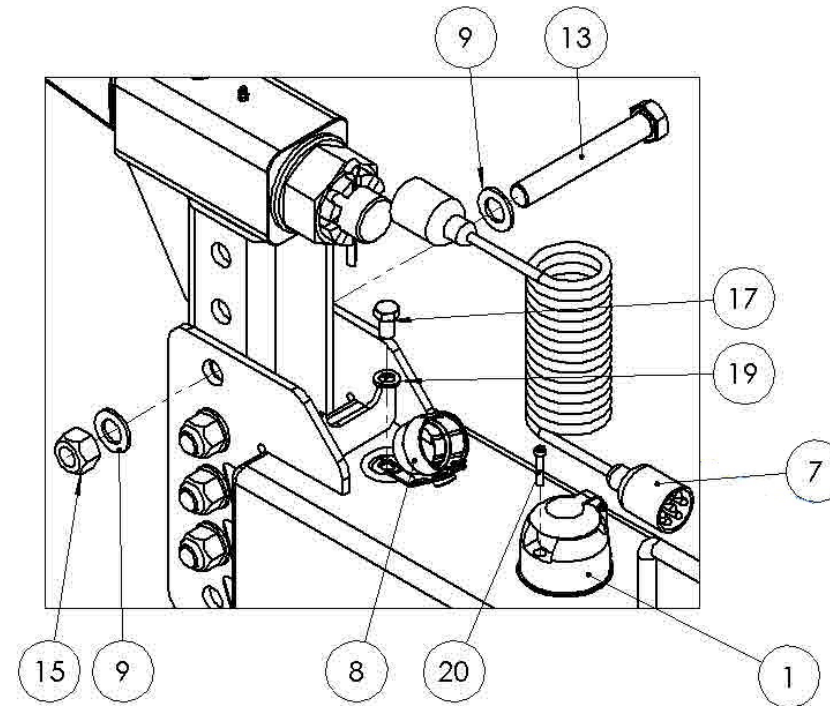


Abb. 3

Die Zugöse unter Verwendung der Schrauben, Muttern und Scheiben (13,15,9) im Trägerrohr (3) befestigen. Schrauben gemäß der Drehmomenttabelle anziehen.

Die Höhe der Zugöse ist variabel und kann an jedem Mähdrescher angepasst werden.

Zusammenbau der Zugöse

Pos. pos. поз.	EDV-Nr. Ref. №	Zugöse Bezeichnung	drawbar-eye Description	сцепная-петля наименование	Stück-/pieces/-штуки
1	30-089025	Zugösenhalter-verschw.	drawbar-eye-holder	сцепная-петл-держатель	1
2	30-089021	Zugöse-2015-gebohrt	drawbar-eye	сцепная-петля	1
3	Z1500790	6-kt-Schraube-M12x40	hex-screw	Болт	1
4	11-089026	U-Scheibe-B46	u-washer	Шайба	1
5	11-089027	Kronenmutter-M45x3	crown-nut	Корончатая-гайка	1
6	11-085720	Splint-8X80	split-pin	шплинт	1
7	12-048946	Kegelschmiernippel-Form-A-M6	conical-grease-nipple	Конический-смазочный-ниппель	1
8	002670	6-kt-Mutter-M12	hex-nut	Гайка	1

## Zugöse

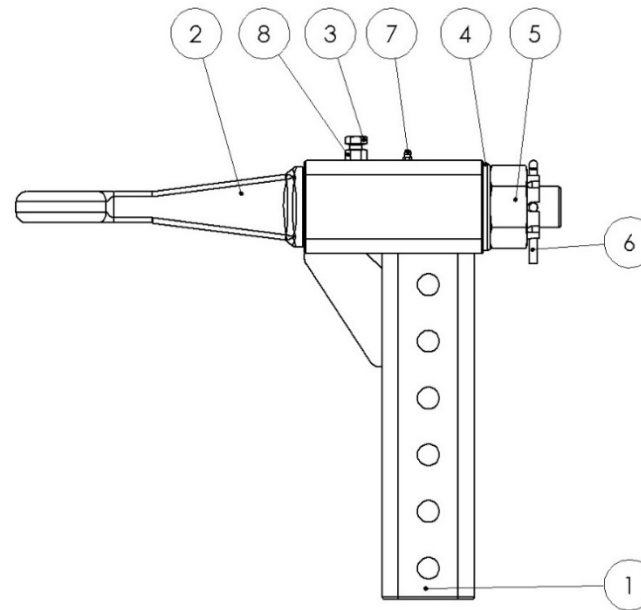


Abb. 4

Zugöse (2) in den Zugösen Halter (1) einsetzen, und mit Scheibe und Mutter (4,5) befestigen.  
Anschließend mit Schraube und Scheibe (3, 8) fixieren und mit Splint (6) sichern.  
Komplette Zugöse in das Trägerrohr einsetzen.

Träger mit Auflaufbremse

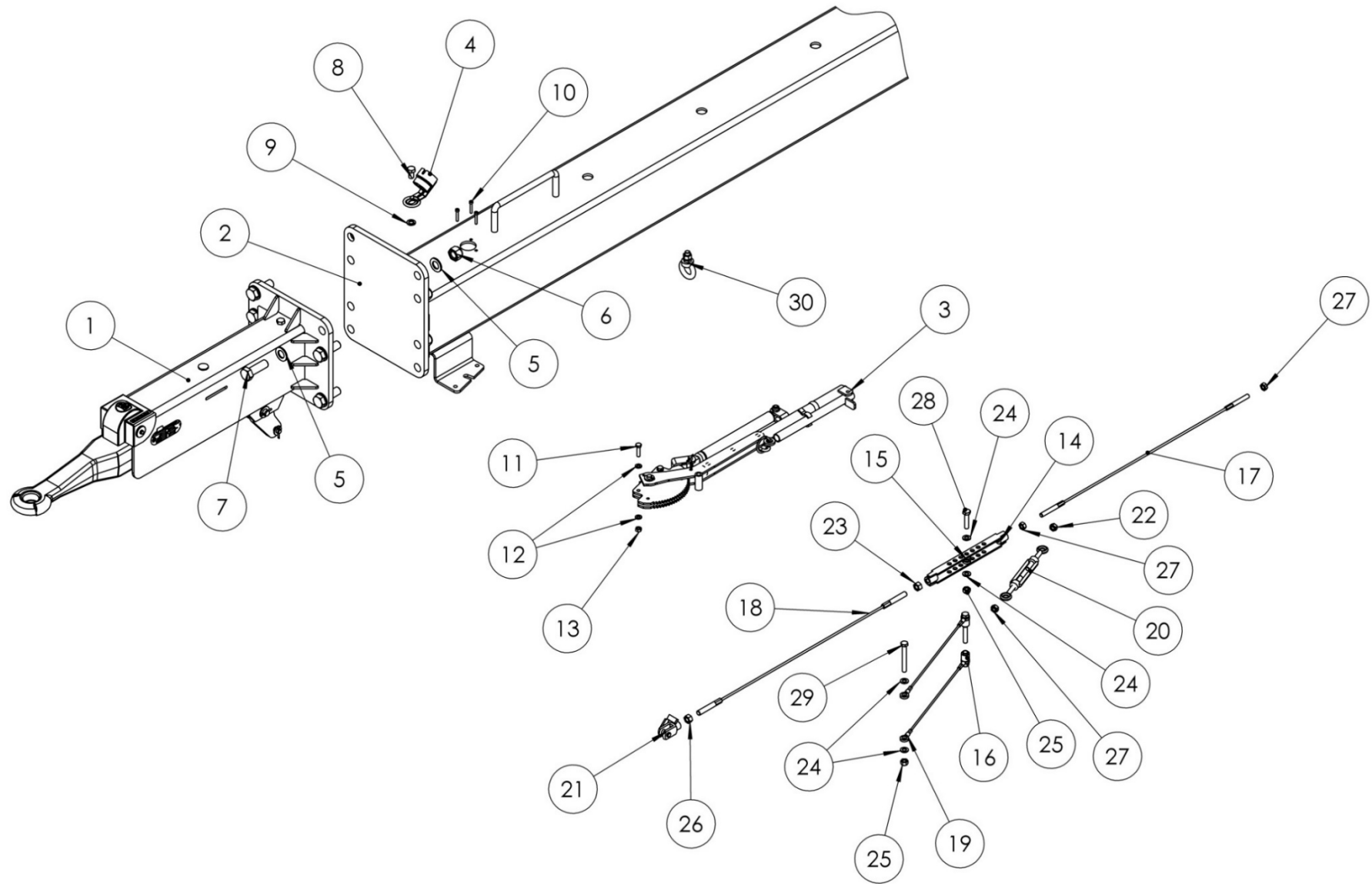


Abb. 5

## Träger mit Auflaufbremse

## beam with brake

## Несущая балка с тормазом

Pos pos поз	EDV Nr Ref №	Bezeichnung	Description	наименование	Stück / pieces/ штуки
1	30-098318	Auflaufbremse	brake	тормоз	1
2	30-098319	Träger	carrier beam	несущая балка	1
3	12-087555	Handbremse	hand brake	ручной тормоз	1
4	12-089037	Steckerhalter AL-KO	plug holder	держатель штекера	1
5	11-053549	Scheibe A 21	spring washer	шайба	12
6	019223	6-KT Mutter selbstsichernd M20	hex nut self-locking	6-гр гайка самостопор.	6
7	11-053602	6-KT Schraube M20x60	hex screw	болт	6
8	ZI500779	6-KT Schraube M12x20	hex screw	болт	1
9	ZI520510	Federring A 12	spring washer	пружинная шайба	1
10	ZI501627	Zylinderschraube 6-KT M5x30	hex screw	болт	3
11	ZI500749	6-KT Schraube M8x30	hex screw	болт	2
12	11-050356	Scheibe A8,4	washer	шайба	4
13	ZI510223	6-KT Mutter M8	hex nut	гайка	2
14	30-087638	Einstellteil für Handbremse	adjustment part for hand brake	регулирующая часть	1
15	20-087644	Hülse	sleeve	втулка	2
16	20-087643	Hülse	sleeve	втулка	2
17	12-098330	Stahldrahtseil M10	steel wire rope	стальной трос	1
18	12-098327	Stahldrahtseil	steel wire rope	трос	1
19	12-087645	Stahldrahtseil 4mm 4x19	steel wire rope	стальной трос	2
20	12-087648	Spannschloss m. Ösen DIN 1480 M10	turnbuckle with eyelet	фаркоп с пружинным штифтом	1
21	12-087652	Gabelkopf mit Federklappbolzen M12	clevis with spring pin	вилка	1
22	11-704910	6-KT Mutter M10 LH	hex nut	гайка	1
23	11-704604	6-KT Mutter M12 LH	hex nut	гайка	1
24	030115	Scheibe A10,5	washer	шайба	6
25	002607	6-KT Mutter selbstsichernd M10	hex nut self-locking	6-гр гайка самостопор.	3
26	002670	6-KT Mutter M12	hex nut	гайка	1
27	ZI510227	6-KT Mutter M10	hex nut	гайка	3
28	ZI500350	6-KT Schraube M10x45	hex screw	болт	1
29	11-087341	6-KT Schraube M10x80	hex screw	болт	2
30	30-098017	Ringschraube M12	eyebolt	болт с ушком	1



Handbremse

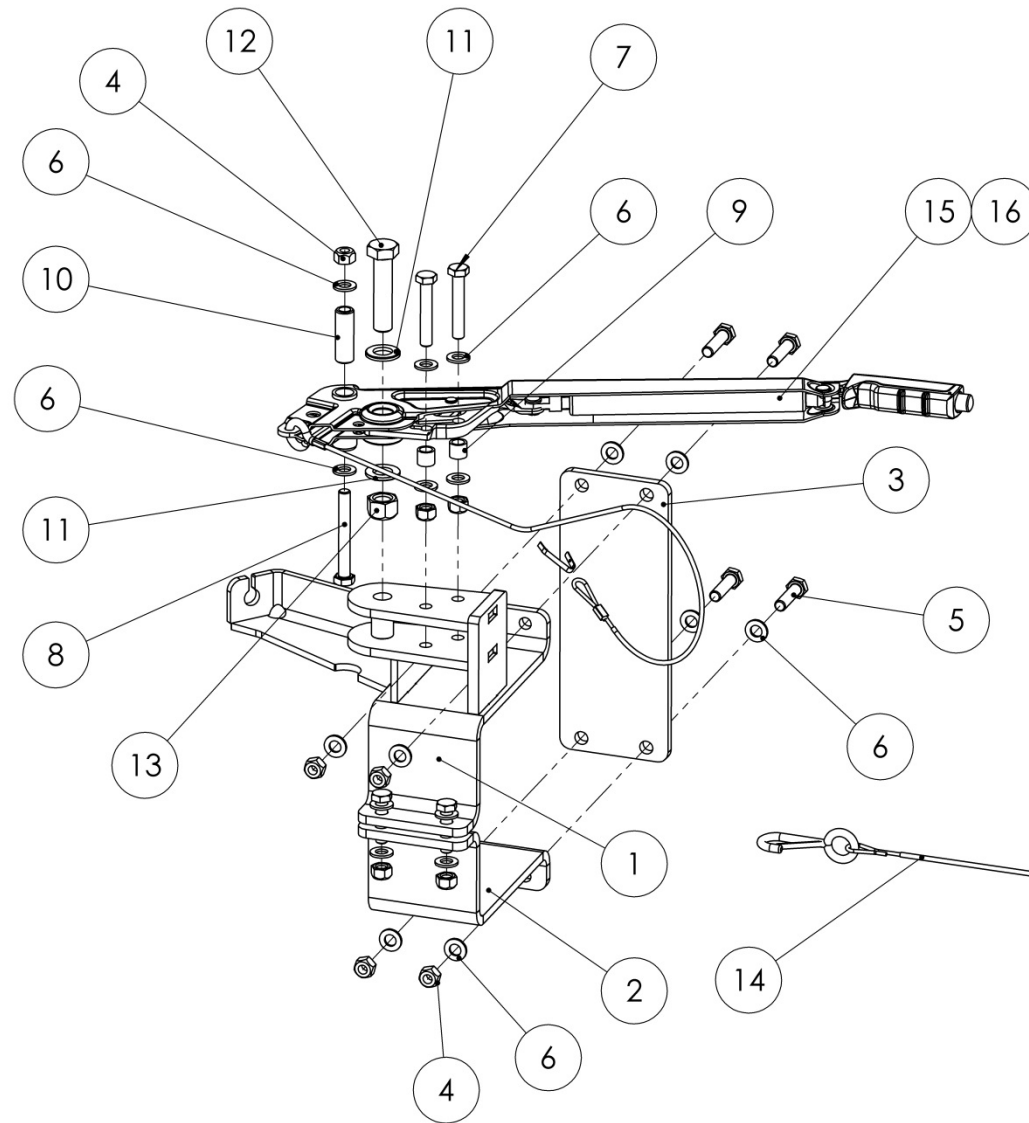


Abb. 6

## Handbremse

## parking brake

## Стояночный тормоз

Pos pos поз	EDV Nr Ref №	Bezeichnung	Description	наименование	Stück / pieces/ штуки				
					4m/6m	4m/6,4m	4m/2,4m /5,5m	4m/2,4m /6m	4m/2,4m /6,4m
1	30-089168	Handbremsehalter	handbrake holder	Держатель ручного тормоза	1	1	1	1	1
2	20-094198	Anschraubflasche	flap	пластина	1	1	1	1	1
3	20-089176	Gegenplatte 180x180	counter plate	контрпластиной	1	1	1	1	1
4	002607	6-KT Mutter selbstsichernd M10	self-locking hex nut	6-гр гайка самостопор	9	9	9	9	9
5	ZI500774	6-KT Schraube M10x40	hex screw	болт	6	6	6	6	6
6	030115	Scheibe A10,5	u-washer	шайба	19	19	19	19	19
7	ZI500453	6-KT Schraube M10x60	hex screw	болт	2	2	2	2	2
8	11-087341	6-KT Schraube M10x80	hex screw	болт	1	1	1	1	1
9	20-089175	Distanzring	distance ring	дистанционное кольцо	2	2	2	2	2
10	20-089181	Distanzwalze	distance roller	Дистанционная втулка	1	1	1	1	1
11	032042	U-Scheibe d=17	u-washer	шайба	2	2	2	2	2
12	ZI500352	6-KT Schraube M16x70	hex screw	болт	1	1	1	1	1
13	002643	6-KT Mutter selbstsichernd M16	self-locking hex nut	6-гр гайка самостопор	1	1	1	1	1
14	12-091128	Abreisseil ALKO 2,5m	cable ALKO	Трос ALKO	1	1	1	1	1
15	20-089170	Handbremse AL-KO gebohrt	Handbrake AL-KO	Ручной тормоз AL-KO	1	1	1	1	1
16	20-089169	Buchse Handbremse	Bushing handbrake	Втулка ручного тормоза	1	1	1	1	1

## Einbau der Bremsstangenhalterungen

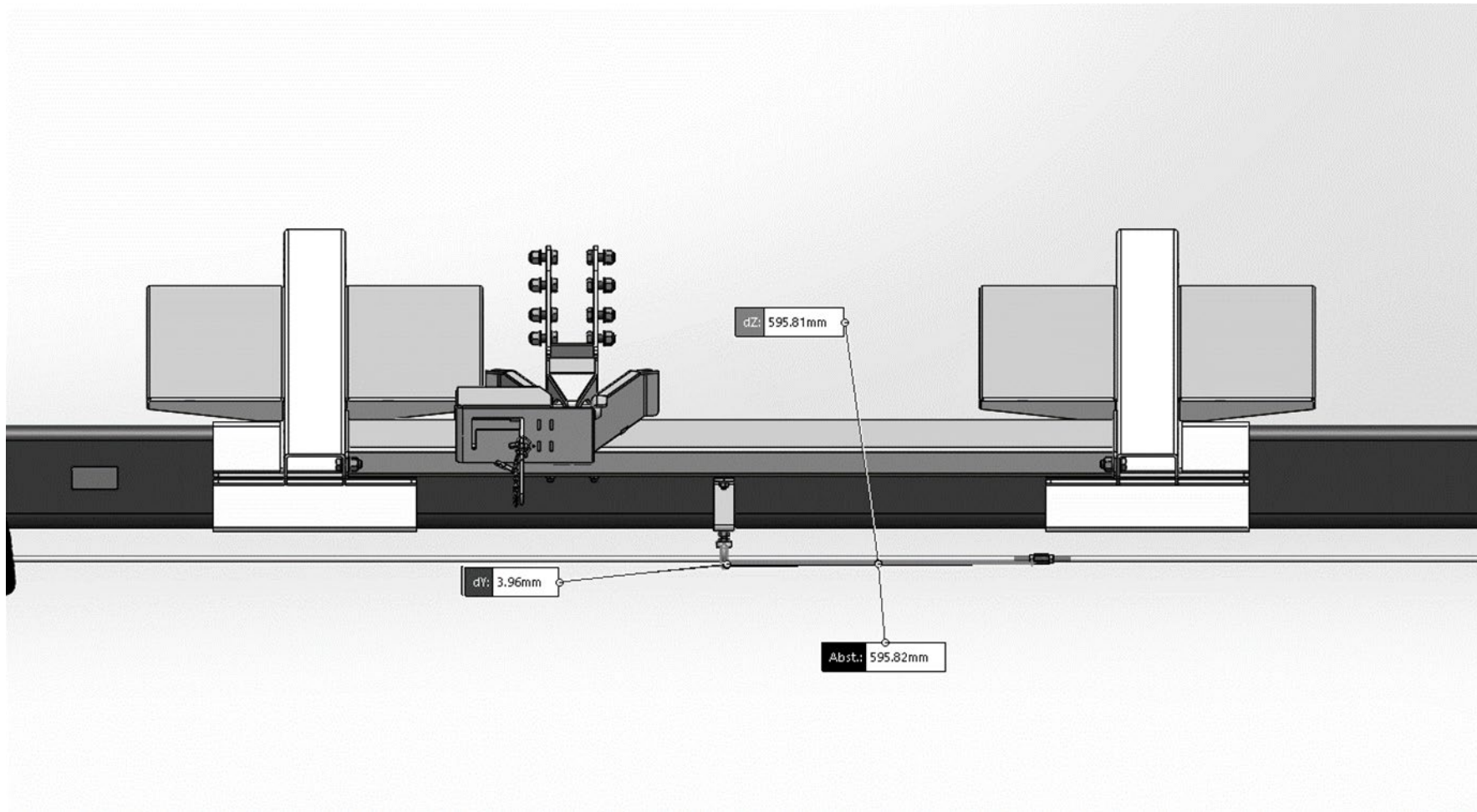


Abb. 7

Die Bremsstangenhalterungen ungefähr mittig zwischen den anderen Haltern montieren.  
Soll der Halter vor der Stangenverschraubung montiert werden Mindestabstand von der Verschraubung von 30cm einhalten.

## Einbau der Hinterachse

		Achse	axle	Ось	Stück / pieces/ штуки	
Pos	EDV Nr	Bezeichnung	Description	наименование		
pos.	Ref.				ungebremst	gebremst
поз.	№					
1	30-085746	Achse Einachser	axle	ось	1	1
13	12-089076	Unterlegkeil	mat	клин	2	2
14	11-089081	Blindniet 6,4 x 12	blind rivet	Вытяжная заклепка	8	8
15	20-085753	Schale Achse oben	shell axle top	вкладыш ось	1	1
16	013282	U-Scheibe A15	u-washer	Шайба	24	26
17	Z1510458	6-KT Mutter selbstsichernd M14	hex nut self-locking	6-гр. Гайка самостопор	12	12
18	Z1500909	6-KT Schraube M14x40	hex screw	Болт	12	12
19	30-089080	Reifen mit Felge	tire with rim	покрышка на диске	2	2
19	12-056532	Reifen mit Felge	tire with rim	покрышка на диске	2	-

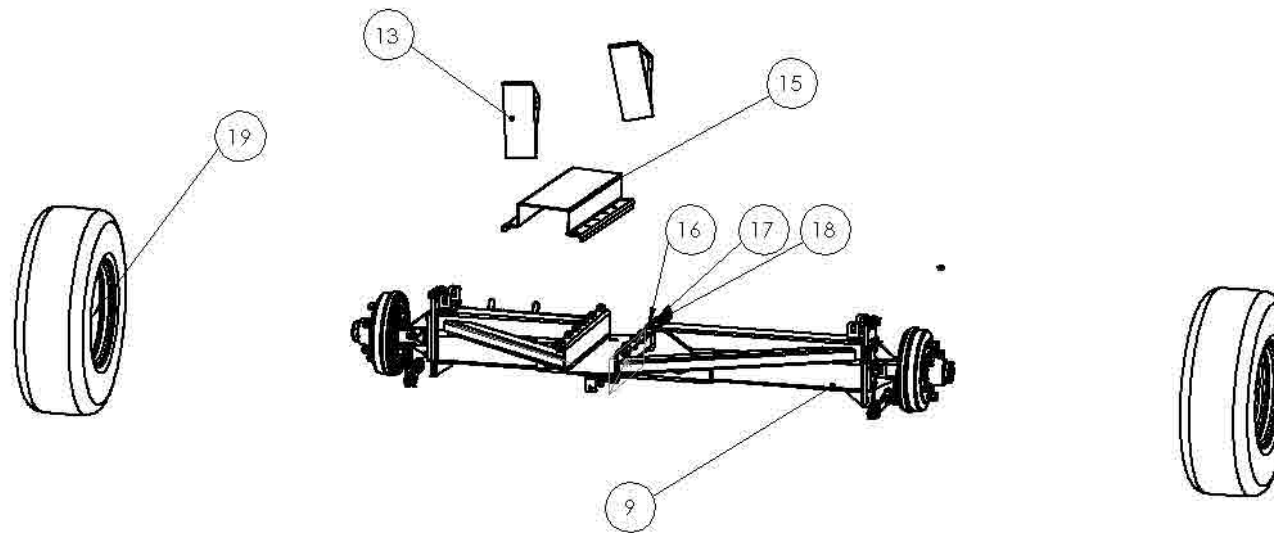


Abb. 8

Hinterachse (9) laut der Maßtabelle in das hintere Trägerrohr einsetzen.  
Mit der Schelle (15) und den Schrauben und Muttern (16,17,18) befestigen.  
Unterlegkeile (13) in den Halter einstecken.  
Kompleträder (19) aufstecken und nach Drehmoment (siehe Tabelle) anziehen.

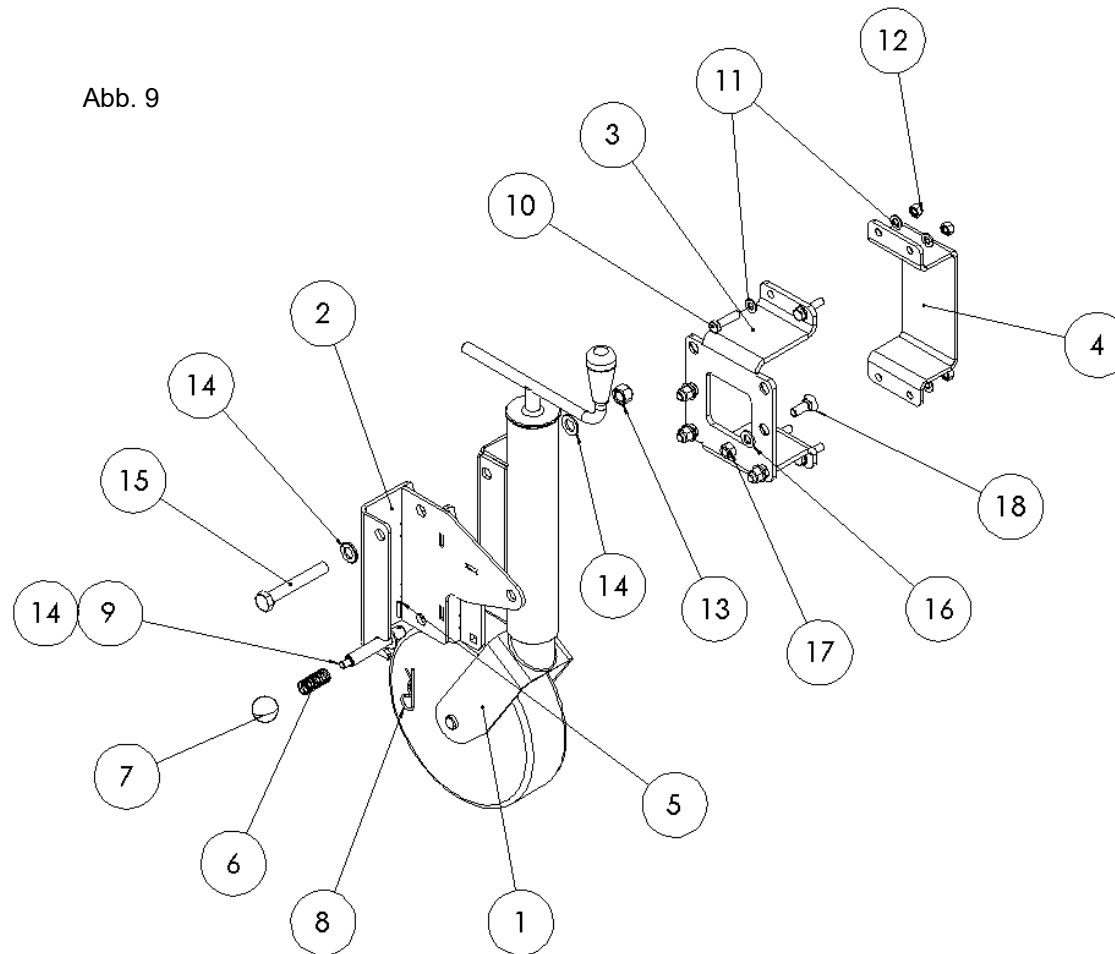


**Reifen Luftdruck (sieh Tabelle "Gewicht, Geschwindigkeit und Druck" Seite 46)**

## Montage des Stützrads

	Stützrad	drawbar jack castor wheel	опорное колесо		
Pos pos поз	EDV Nr Ref №	Bezeichnung	Description	наименование	Stück / pieces/ штуки
1	30-095205	Stützrad	drawbar jack castor	опорное колесо	1
2	30-089017	Stuetzradhalter	holder	держатель	1
3	20-089011	Befestigungslasche	fastening bracket	крепежная пластина	1
4	20-089012	Gegenlasche SR	counter-clip	накладная скоба	1
5	11-085811	Spannhuelse 4x26	clamping sleeve	зажимная втулка	1
6	12-089019	Druckfeder D20 d17 L=80	pressure spring	нажимная пружина	1
7	12-085813	Kugelknopf mit Gewindebuchse	ball knob with screw socket	шаровая кнопка с резьбовой втулкой	1
8	11-085812	Federstecker D3,2	cotter pin	пружинный штекер	1
9	20-089007	Sicherungsbolzen	safety pin	болт	1
10	ZI500774	6-KT Schraube M10x40	hex screw	болт	4
11	030115	Scheibe A10,5	u-washer	шайба	8
12	002607	6-KT Mutter selbstsichernd M10	hex nut self-locking	6-гр гайка самостопор	4
13	002643	6-KT Mutter selbstsichernd M16	hex nut self-locking	6-гр гайка самостопор	1
14	032042	U-Scheibe d=17	u-washer	шайба	3
15	ZI500396	6-KT Schraube M16x110	hex screw	болт	1
16	002316	Scheibe A13	u-washer	шайба	4
17	ZI510451	6-KT Mutter selbstsichernd M12	hex nut self-locking	6-гр гайка самостопор	4
18	11-095290	Senkschraube DIN 608 M12x35	hex screw	болт	4

Abb. 9



Befestigungsplatte (3) und Gegenplatte (4) mit den Schrauben und Muttern (10,11,12) gemäß Maßtabelle am vorderen Hauptträger befestigen.  
Stützrad (1) mit Schraube und Mutter (13,14,15) in Stützradhalter (2) einsetzen und befestigen.

## Anbau der Radabdeckung

Pos. pos. Поз.	EDV-Nr. Ref. №	Kotflügel Bezeichnung	Mudguard Description	Крыло наименование	Stück -/pieces/ штуки
1	30-085805	Kotfluegelhalter	Mudguard-holder	Держатель крыло	1
2	20-089145	Kotfluegel-1-A-gebohrt	Mudguard	Крыло	1
3	12-085801	Lamellenstopfen-D40	Slat-plug	Шарнирная пробка	2
4	ZI520032	Unterlegscheibe-M8	washer	шайба	8
5	ZI520034	Scheibe-A8,4	u-washer	шайба	8
6	002601	6-KT-Mutter-selbstsichernd-M8	hex-nut-self-locking	6-гр. гайка-самостопор	8
7	ZI500743	6-KT-Schraube-M8x20	hex-screw	Болт	8
8	032042	U-Scheibe-d=17	u-washer	шайба	4
9	2643	6-KT-Mutter-selbstsichernd-M16	hex-nut-self-locking	6-гр. гайка-самостопор	2
10	11-058706	6-KT-Schraube-M16x45	hex-screw	Болт	2



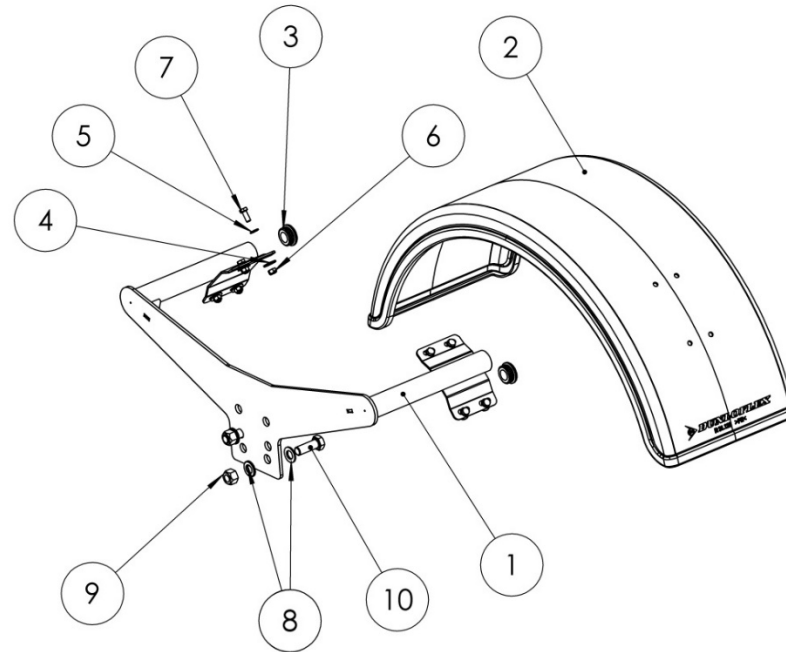


Abb. 10

Die passenden Radabdeckungen (2) mit den dazugehörigen Schrauben und Muttern (4,5,7) an den vorgegebenen Punkten befestigen.

Kompletten Kotflügel mit Schrauben und Muttern (8,9,10) an der Achse des Wagens befestigen.

Darauf achten das die Abdeckungen nicht an den Rädern streifen.

## Montage des Beleuchtungsbalkens

**Beleuchtungsbalken**
**carrier for illumination beam**
**Консоль балки д.приборов осв.**

Pos pos. поз.	EDV Nr Ref. №	Bezeichnung	Description	наименование	Stück / pieces/ штуки	
					25 kmh	30 kmh
1		Beleuchtungsbalken 25km/h kompl.	Illumination beam	консоль балки д.приборов осв	1	1
2	30-089087	Hauptträger L6000	Main beam	центр.балка рамы	1	1
3	30-089050	Anziehgabel	tightening fork	стяжная вилка	1	1
4	20-087701	Befestigungsblech Beleuchtungsbalken	Mounting plate illumination beams	монтажная пластина подсветки балок	1	1
5	20-089047	Druckbuchse D40	bush	втулка	2	2
6	11-085671	6-kt Mutter selbstsichernd mit	hex self-locking nut	самостопорная гайка	2	2
7	11-058689	U-Scheibe A25	washer	шайба	4	4
8	11-085810	6-kt Schraube M24x260	hex screw	болт	2	2
9	030115	Scheibe A10,5	washer	шайба	4	4
10	002601	6-kt Mutter selbstsichernd M8	hex self-locking nut	самостопорная гайка	2	2
11	ZI500771	6-kt Schraube M10x25	hex screw	болт	4	4
12	ZI520034	U-Scheibe A8,4	washer	шайба	2	2

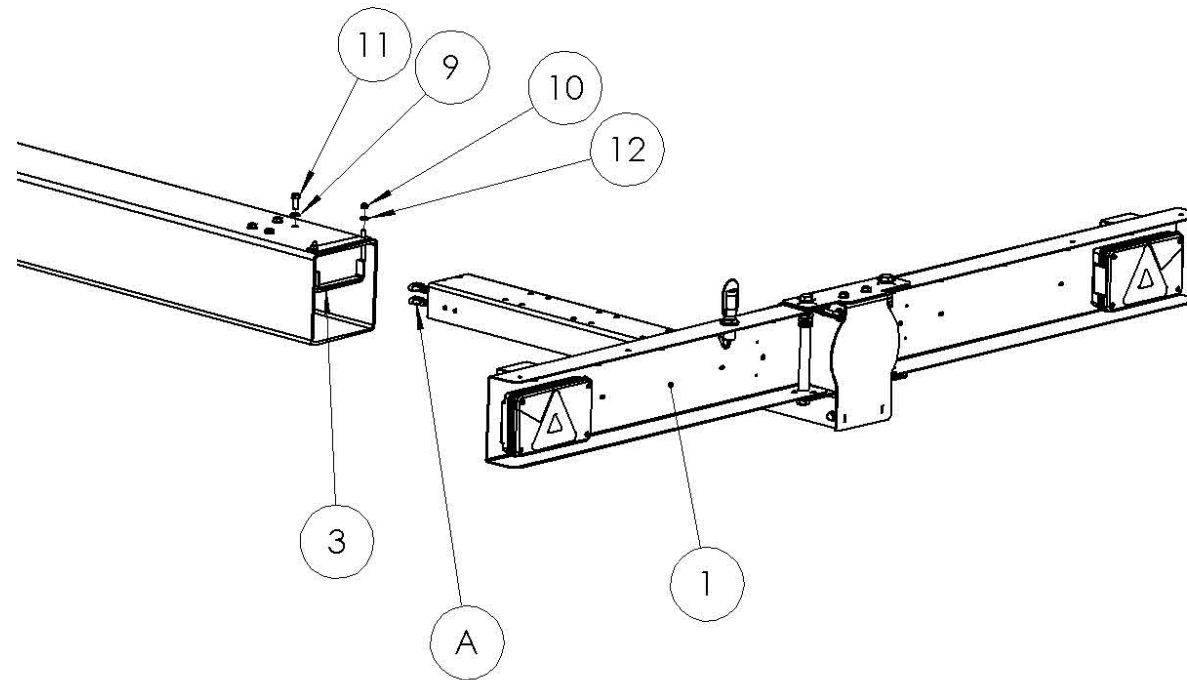


Abb. 11

Stecker der Beleuchtungseinrichtung verbinden (A)  
Beleuchtungsbalken (1) lt. Maßtabelle in den Hauptträger (2) einsetzen.  
Anziehgabel (3) mit Schrauben und Muttern fixieren. Träger und Beleuchtungsbalken mit Schrauben (9/10) verbinden  
Alle Schrauben und Muttern anziehen

Schaltplan Kabelbaum Beleuchtung

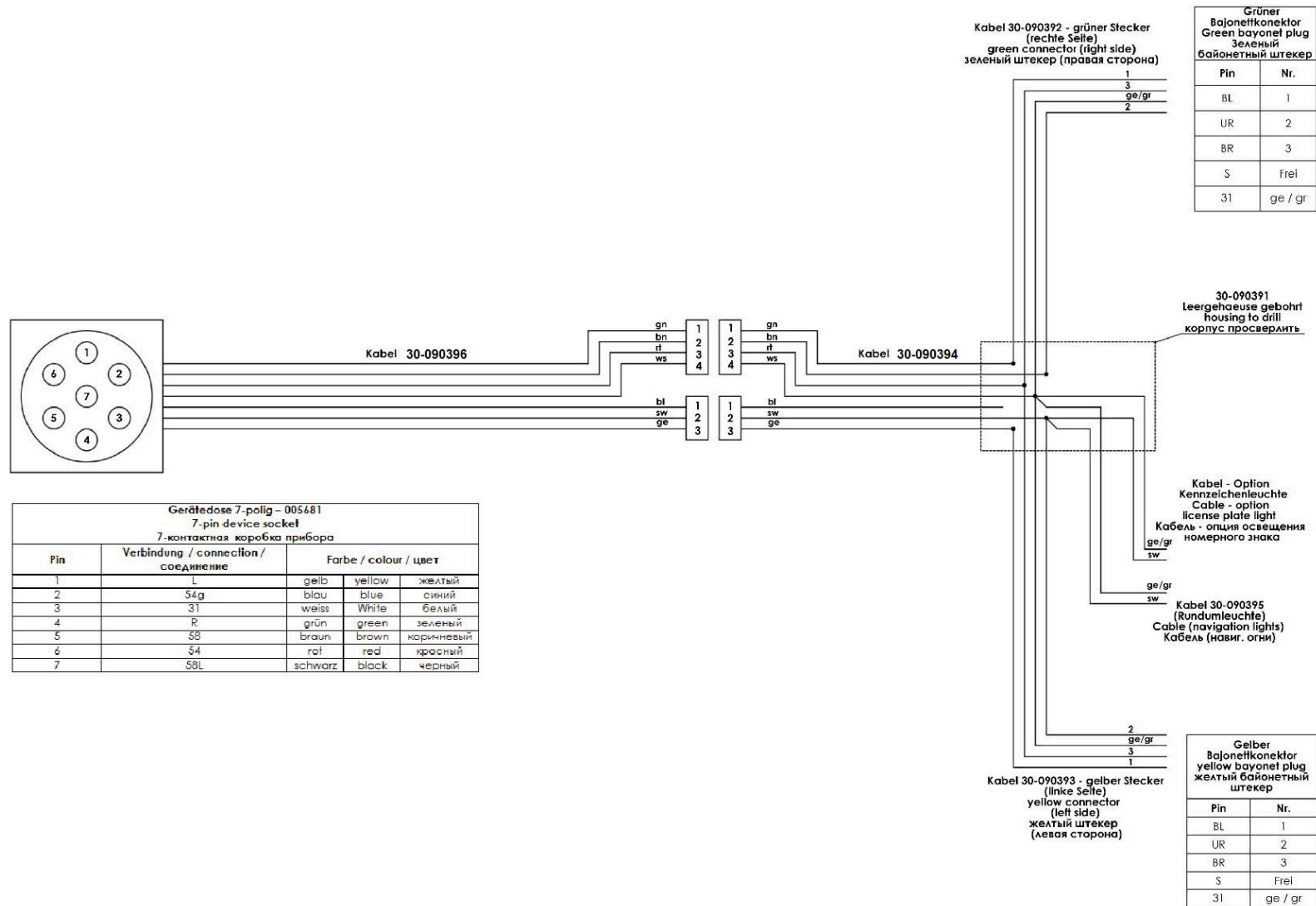


Abb. 12

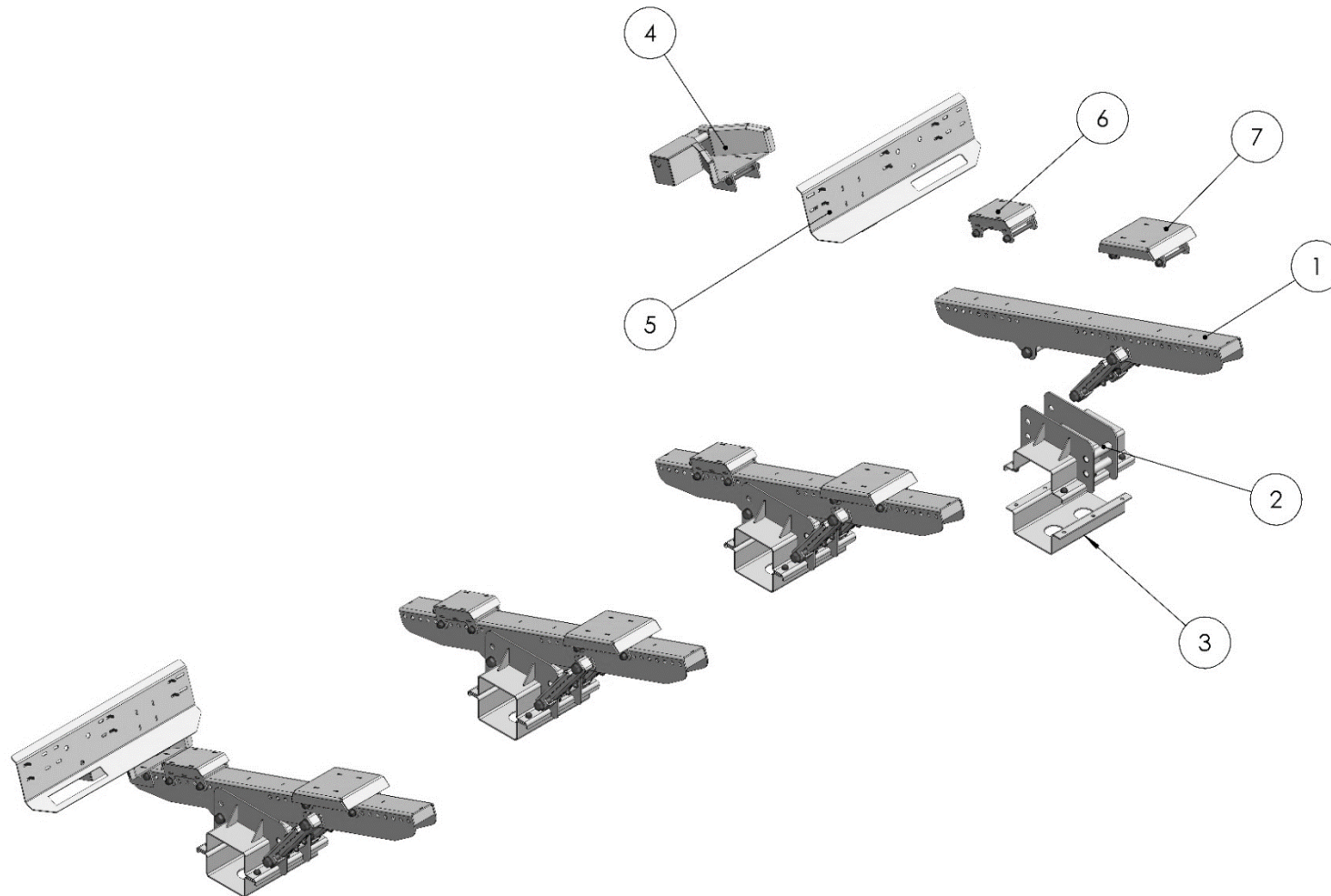


Abb. 13

Auflagenbefestigung (2) und Gegenschale (3) verbinden, Auflagenschiene (1) montieren. Auflage klein (6) und Auflage groß (7) und je nach Typ Pos. 4 befestigen (siehe Ersatzteilliste).  
Aufbaumaße der Auflagen je nach Typ aus der Tabelle entnehmen.

**Aufbaumaße:**  
Maß -A- kann bei allen Wägen je nach Mähdreschertyp variieren.

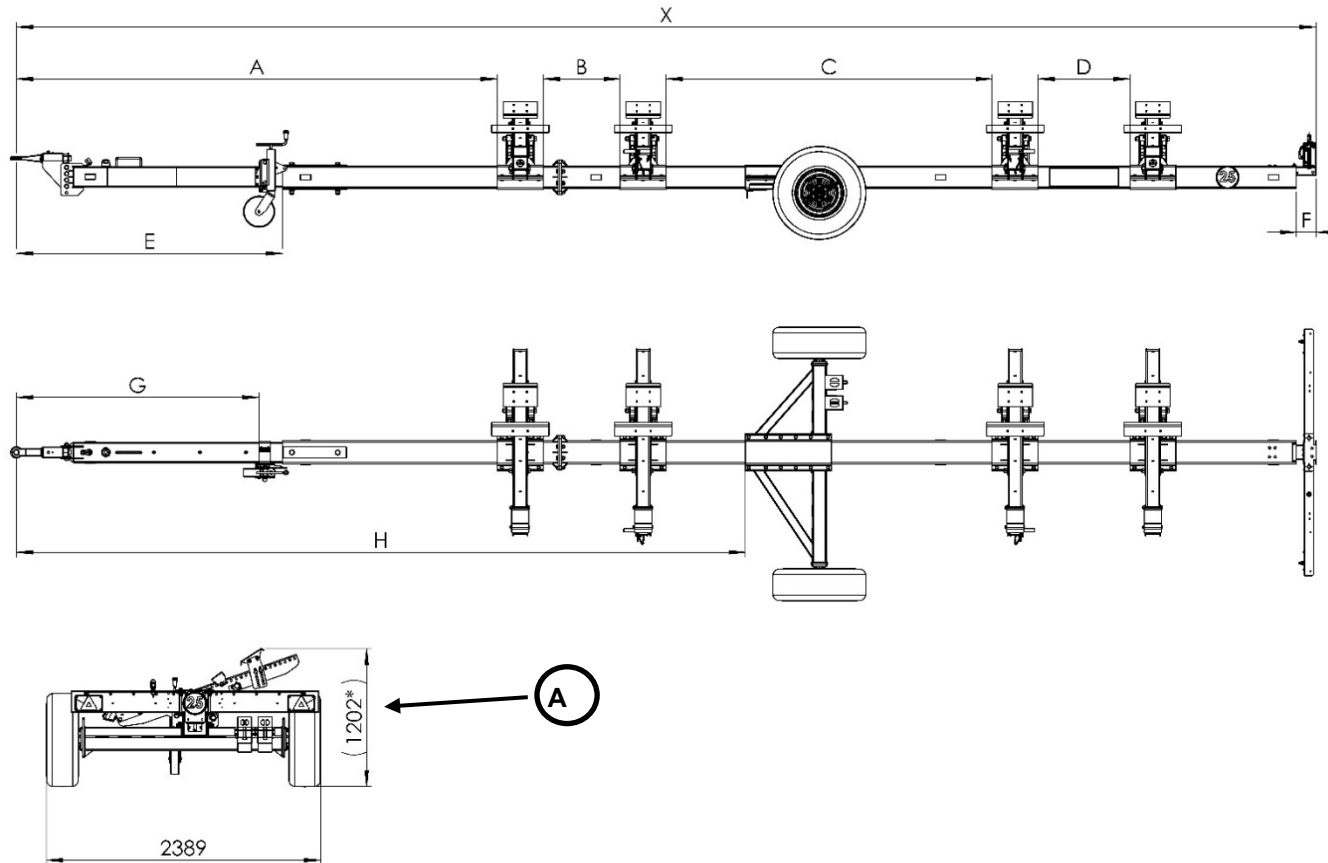


Abb. 14

### AGCO

Typ	A	B	C	D	E	F	H	X	Weight kg
Free Flow 14 (4,2m)	3369	3010	X	X	2319	172	4429	8491	786
Free Flow 16 (4,8m)	4319	2300	X	X	2719	172	5319	8891	829
Free Flow 18 (5,4m)	4799	2580	X	X	3119	172	5619	9691	830
Free Flow 20 (6,0m)	4619	2930	X	X	3119	372	5519	9891	801
Free Flow 23 (7,0m)	5249	3200	X	X	2319	372	6414	11121	970
Free Flow 25 (7,6m)	3604	1200	2800	1200	2324	167	6354	11325	1142
Power Flow 18 (5,5m)	4619	2848	X	X	3119	172	5619	9691	783
Power Flow 20 (6,2m)	4719	2750	X	X	3119	372	5919	9891	855
Power Flow 22 (6,8m)	4799	2840	X	X	2319	172	5899	10421	934
Power Flow 25 (7,7m)	4189	670	2840	800	2319	172	6349	11320	1063
Power Flow 18 (5,5m) kleine Bereifung	4619	2840	X	X	3119	172	5619	9691	813
Power Flow 20 (6,2m) kleine Bereifung	4719	2750	X	X	3119	372	5619	9891	855
Super Flow 25 (7,7m)	4649	950	2570	950	2719	167	7134	11720	1067

### NEW HOLLAND

Typ	A	B	C	D	E	F	H	X	Weight kg
Superflex 20 (6,1m)	4419	3490	X	X	3519	572	5654	10091	755
Superflex 22 (6,7m)									
Superflex 25 (7,6m)	3496	1220	1418	1562	1270	172	6934	11821	1174
Varifeed 16 (4,9m)	4019	2600	X	X	2319	172	5049	8891	775
Varifeed 18 (5,5m)	4619	2600	X	X	2719	372	5719	9491	785
Varifeed 20 (6,1m)	4719	2600	X	X	3119	372	5719	9891	802
Varifeed 22 (6,7m)	2319	2900	X	X	2319	172	6724	11121	1010
Varifeed 25 (7,6m)	3599	1750	2600	1750	2719	172	6934	11721	1035
Standard 13 (3,9m)	3719	2570	X	X	2319	172	4919	8491	755
Standard 15 (4,5m)	4454	2160	X	X	2719	172	5154	8891	760
Standard 17 (5,1m)	4469	2576	X	X	3119	172	5339	9291	772
Standard 20 (6,1m)	4419	3490	X	X	3519	572	5654	10091	755

### John Deere

Typ	A	B	C	D	E	F	H	X	Weight kg
616R (4,8m)	4119	2350	X	X	2719	172	4839	8891	785
618R (5,5m)	4919	2350	X	X	3119	172	5619	9691	799
620R (6,0m)	5069	2350	X	X	3119	372	5719	9891	1026
622R (6,7m)	6619	2350	X	X	2719	372	6619	11021	1067
625R (7,6m)	4439	680	2350	680	2719	172	6619	11321	1096
622X (6,7m)	4047	1162	2578	1162	2319	172	6844	11321	1130
625X (7,6m)	3693	1619	2578	1619	2719	372	7134	11921	1096
620F (6,0m)									
625F (7,5m)									
622F (7,6m)									
615F (6,7m)									

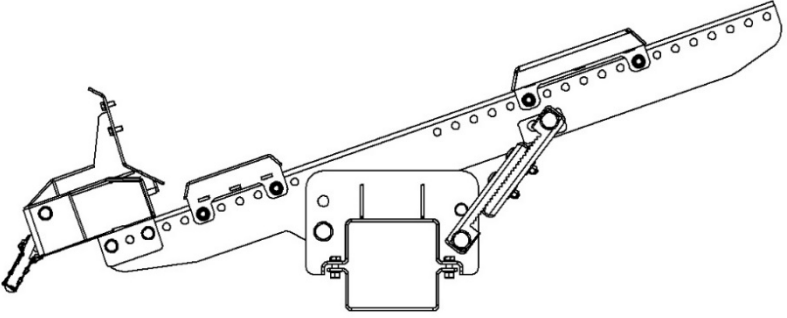
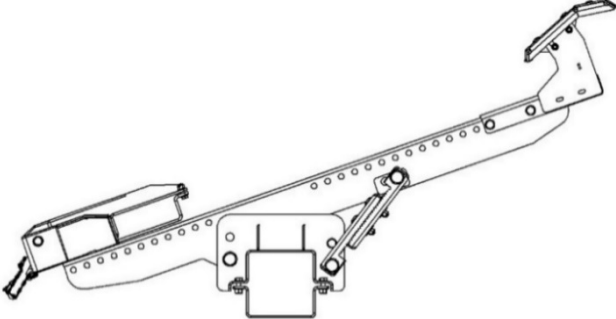
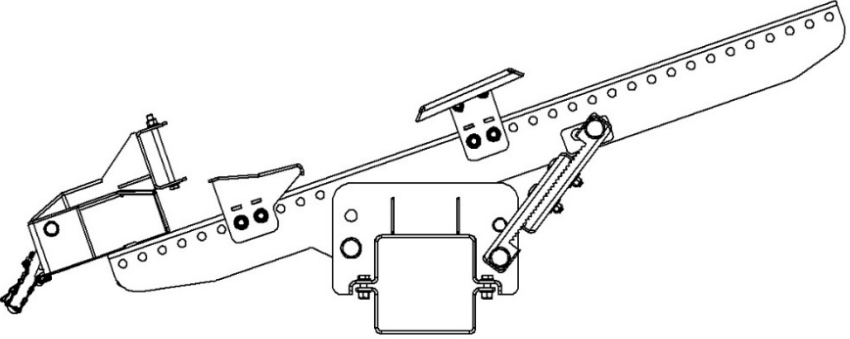
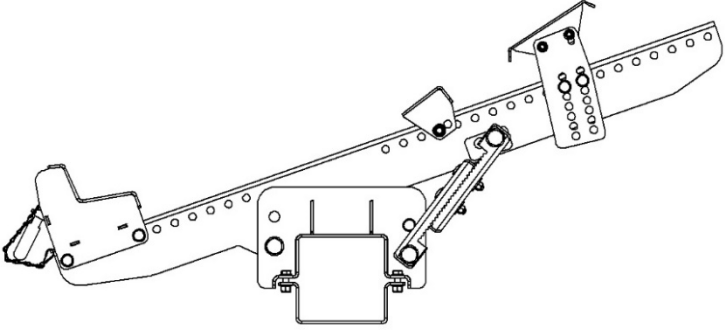
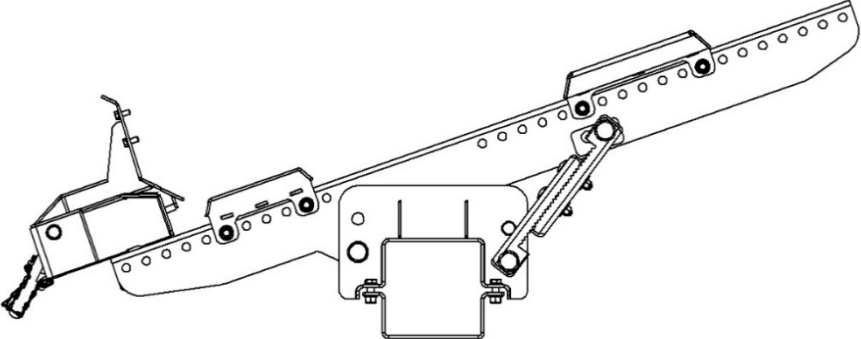
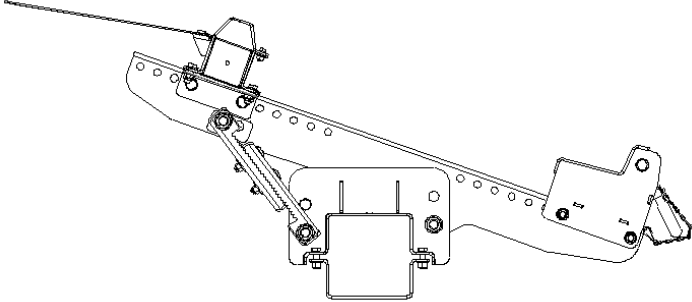
### Claas

Typ	A	B	C	D	E	F	H	X	Weight kg
Cerio / Vario 500 (5,00m)	4741	3410	X	X	2231	172	5554	10333	857
Cerio / Vario 560 (5,60m)	4741	3410	X	X	2231	172	6011	10333	948
Cerio / Vario 620 (6,20m)	4861	3420	X	X	2231	172	6011	10333	983
Cerio / Vario 680 (6,80m)	4731	3420	X	X	2631	172	6046	10733	1022
Cerio / Vario 770 (7,70m)	4131	1160	3420	1160	2631	372	6661	11833	1173

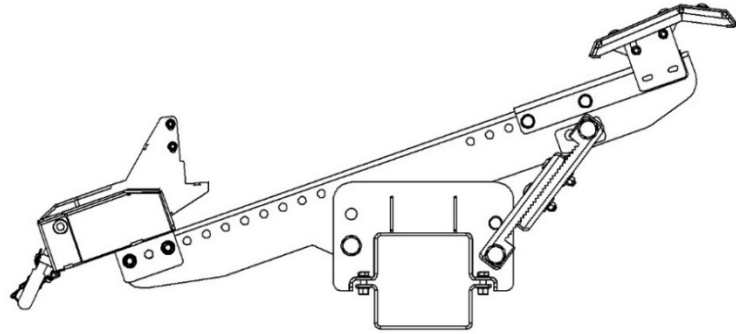
### Case

Typ	A	B	C	D	E	F	H	X	Weight kg
Case Flex 3020 (6,10m) 20FT	4719	2600	X	X	3119	372	5724	9891	785
Case Flex 3020 (7,60m) 25FT	3549	1700	2600	1750	2719	172	6934	11721	999
3050 (4,9m) 16FT	4369	2600	X	X	2719	172	5319	8891	815
3050 (5,5m) 18FT	4619	2600	X	X	2719	372	5719	9491	785
3050 (6,1m) 20FT	4719	2600	X	X	3119	372	4719	9891	815
3050 (6,7m) 22FT	5669	3010	X	X	2719	172	6934	11721	999
3050 (7,6m) 25FT	3549	1750	2600	1750	2719	172	6934	11721	1017

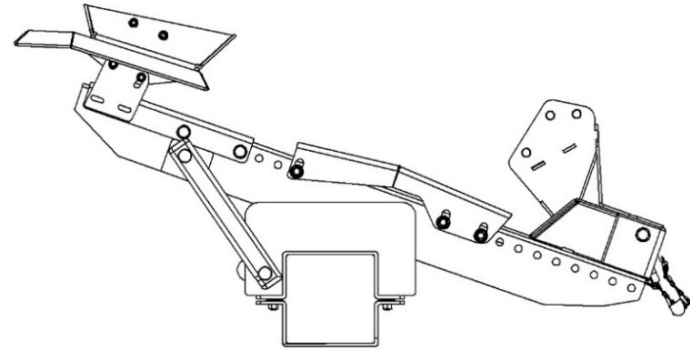


 <p>AGCO Superflow ab 2019</p>	 <p>AGCO Dynaflex</p>
 <p>AGCO FreeFlow</p>	 <p>AGCO PowerFlow bis 22 FT</p>
 <p>AGCO PowerFlow ab 22 FT</p>	 <p>Claas Vario/Cerio</p>

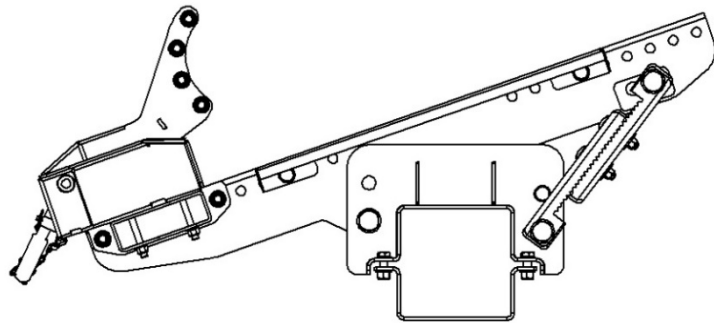
**Die Auflagen müssen in der oberen Position montiert werden.**



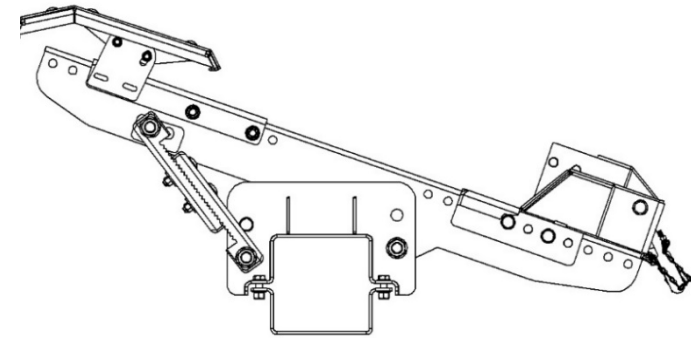
CNH flex



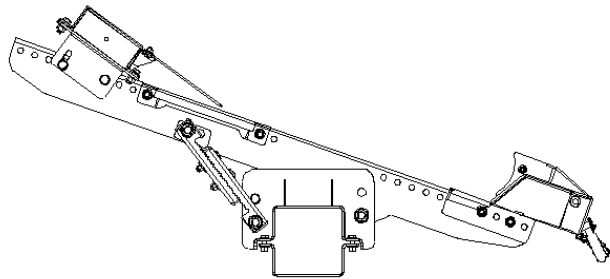
Honey Bee



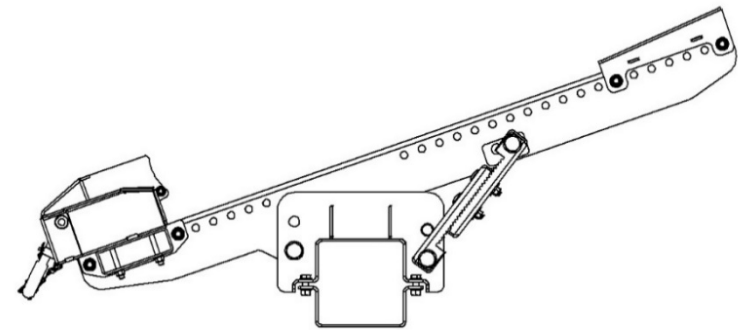
John Deere 6X



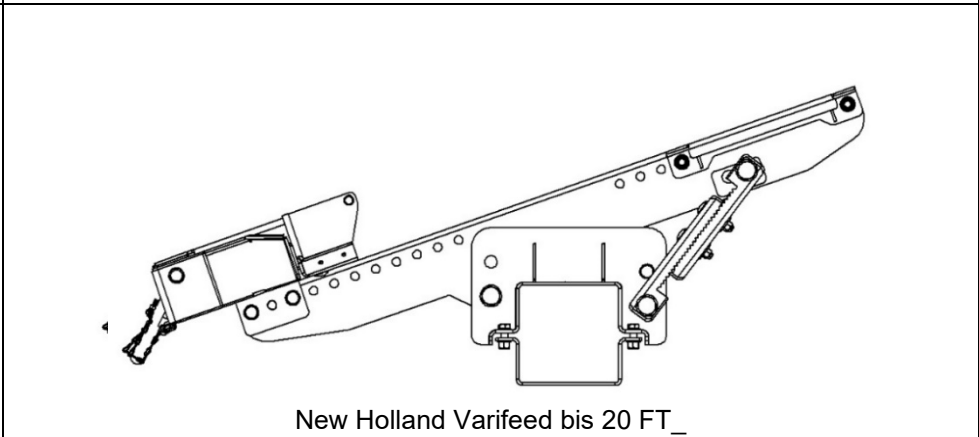
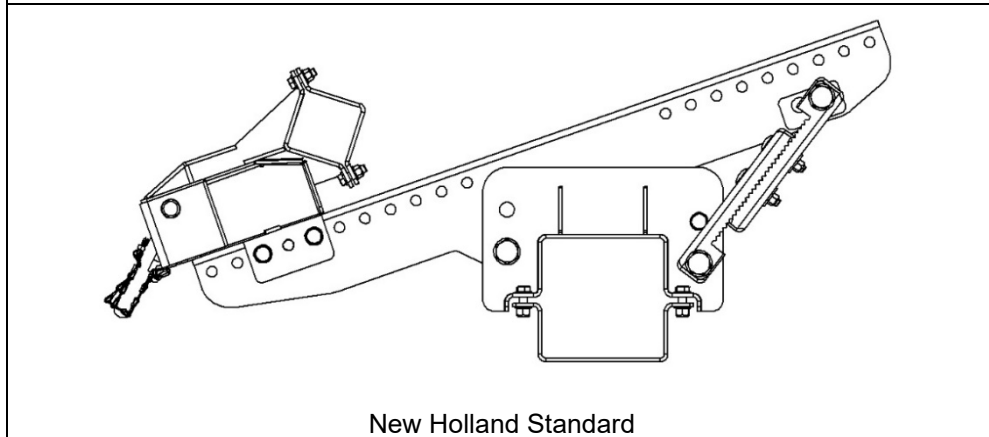
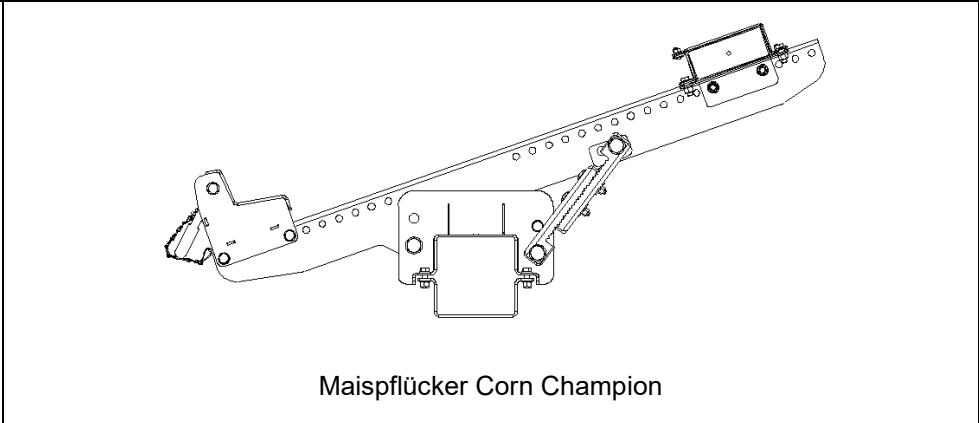
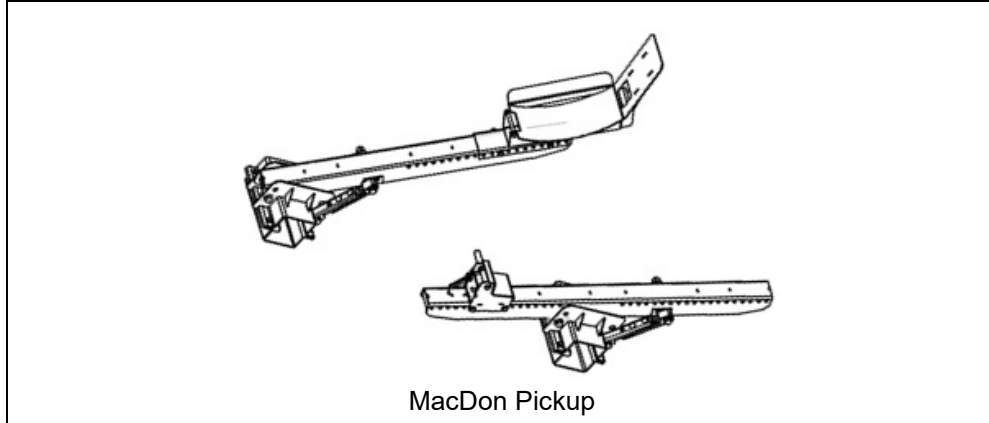
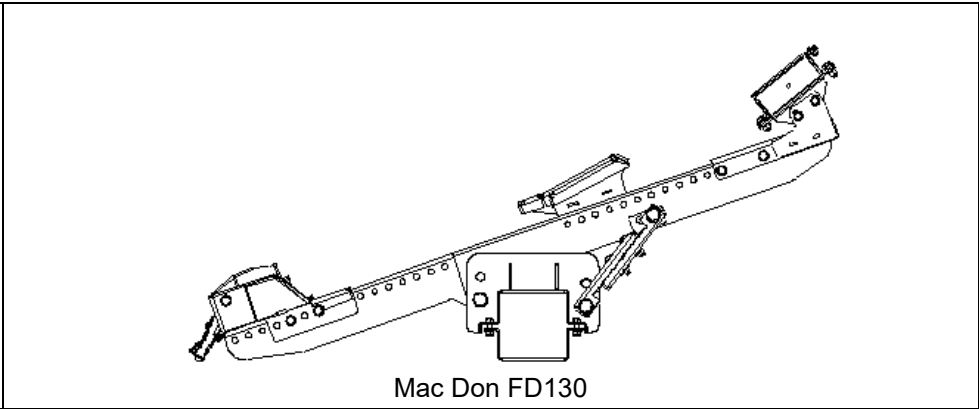
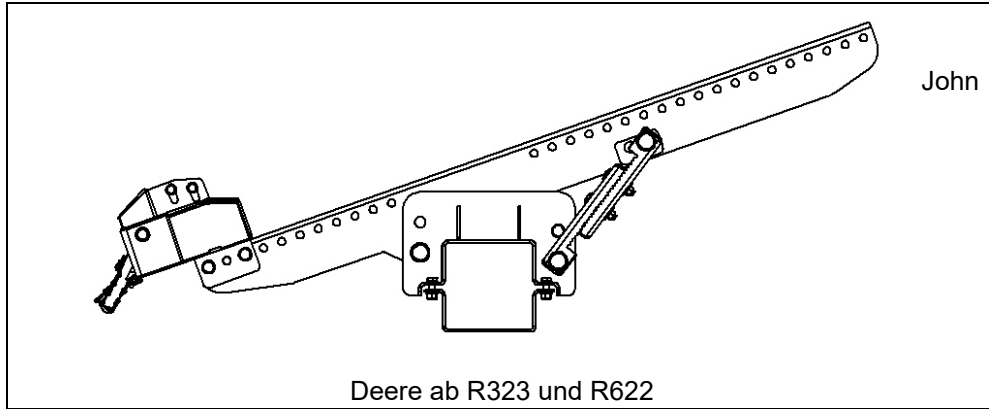
John Deere Flex

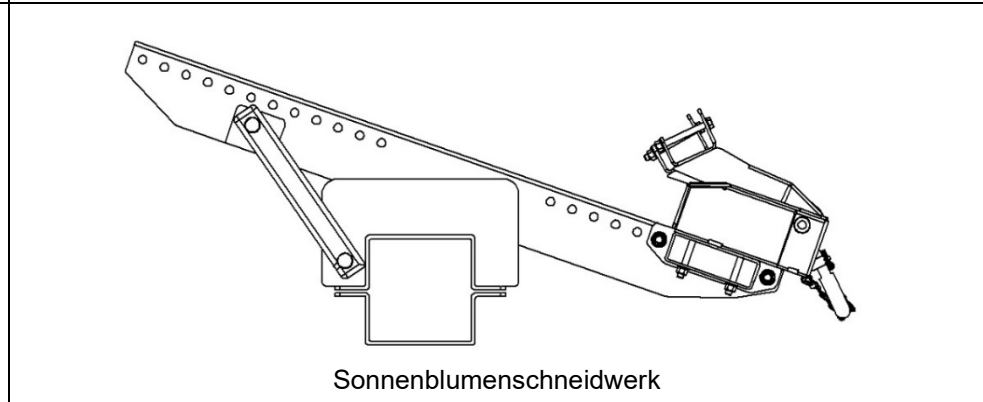
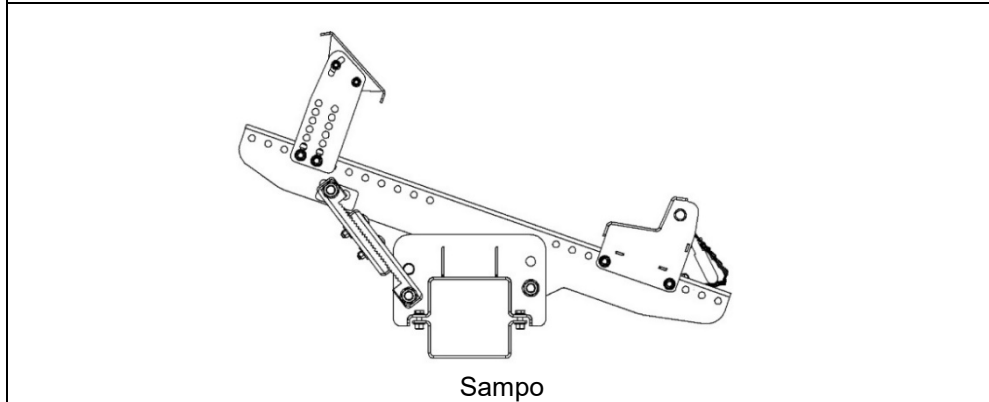
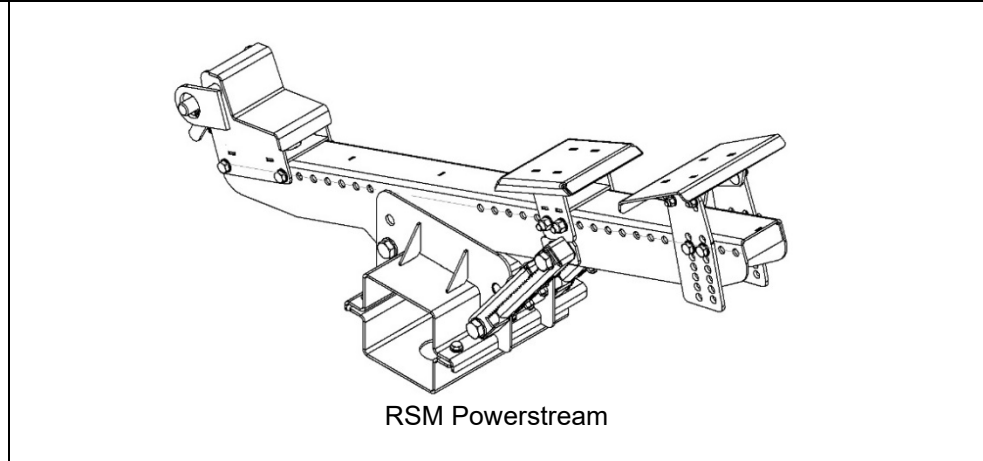
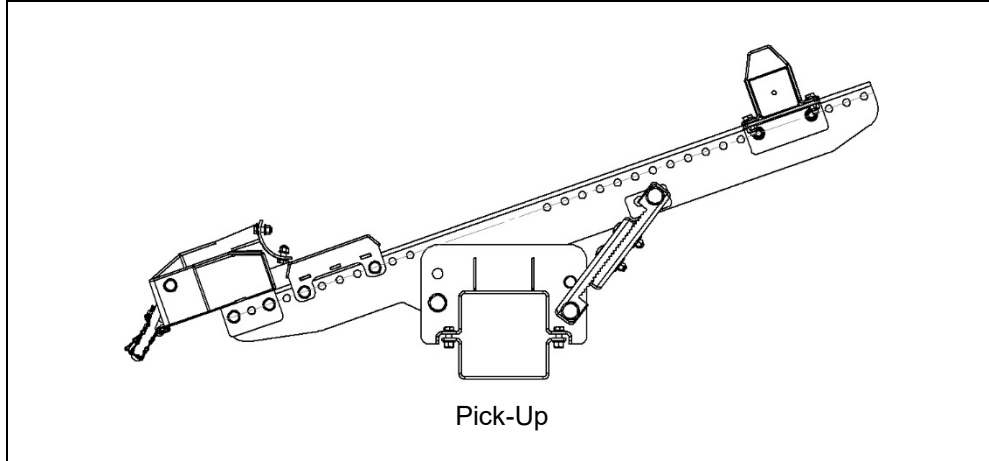
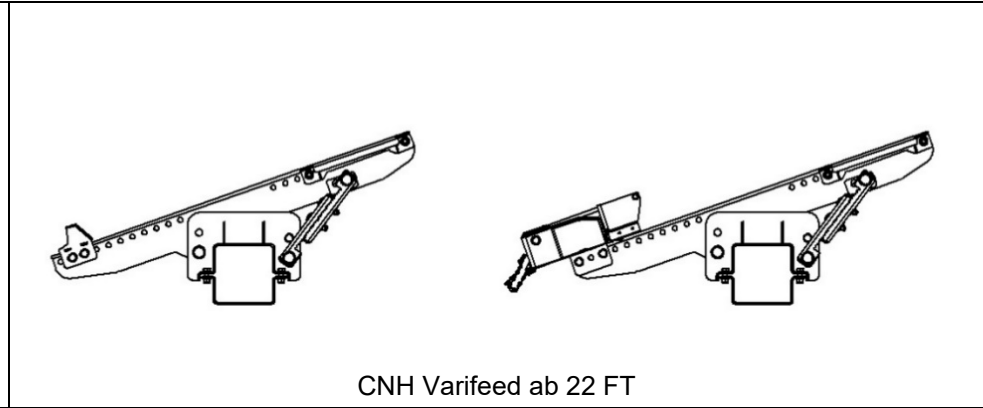
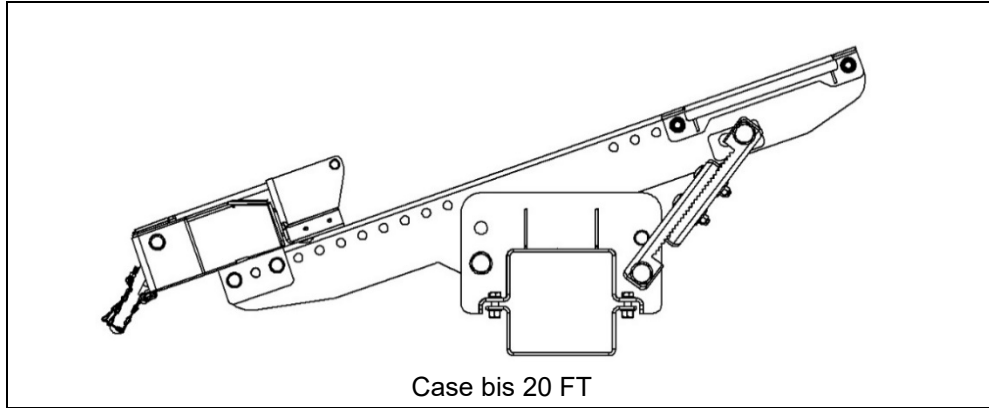


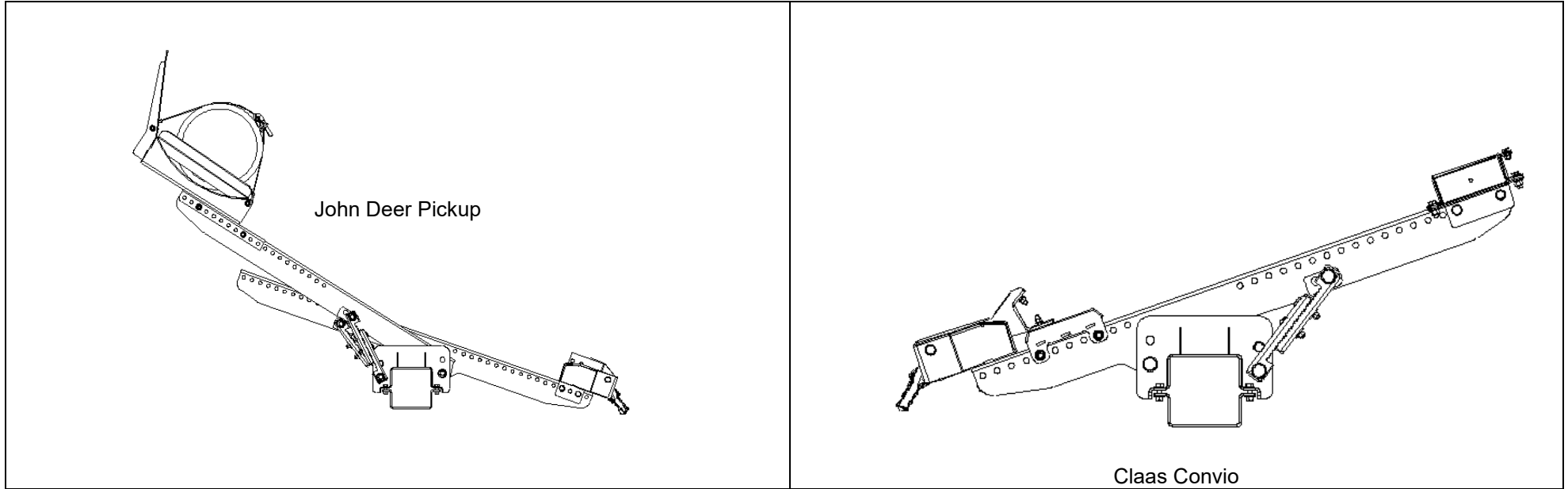
John Deere Flex-Drapper



John Deere PF700







**5.3 GEWICHT, GESCHWINDIGKEIT UND DRUCK**

Reifentyp	Druck
10.0/75 – 15.3 14PR	5,5 bar
10.0/75 – 15.3 22PR	7,1 bar
11.5/80 – 15.3 18PR	6,1 bar
10.0/80 – 12.0 10PR	3,9 bar
23.0/10 – 12.0 20 PR	10 bar

In regelmäßigen Abständen den Reifendruck prüfen und gegebenenfalls nachfüllen


**GEFAHR! – Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen!**

Auswirkung: Lebensgefahr, schwere Verletzungen und Verlust des Garantieanspruches sowie Aufhebung der Haftung.

- ZIEGLER-Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör verwenden

Alle Schmiernippel abschmieren  
Sämtliche Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen

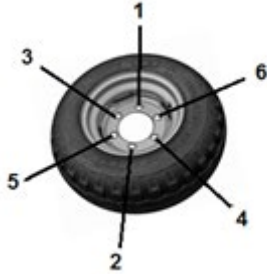
**Radmuttern und Anzugsdrehmoment kontrollieren.****Achtung:**

Abb. 15

Beim Lösen und Anziehen der Radmuttern die in gezeigte Reihenfolge einhalten. 10 Betriebsstunden nach erfolgter Montage Radmuttern prüfen und gegebenenfalls nachziehen. Danach alle 50 Betriebsstunden auf festen Sitz kontrollieren. In regelmäßigen Abständen den Reifendruck prüfen und gegebenenfalls nachfüllen. Der Reifendruck ist anhängig von der Reifengröße.

**Aufbau der Auflagen.**

Da die Auflagen bereits vormontiert sind, müssen diese nur noch nach der Bemaßung in der Tabelle spezifisch für Ihr Schneidwerk auf den Hauptrahmen montiert werden.  
Tabelle ab Seite -Aufbaumaße-

**Endkontrolle.****Achtung:**

Überprüfen Sie nochmals alle Verschraubungen, insbesondere der Räder und Sie diese auch nochmals nach dem Ersteinsatz nachziehen.

Überprüfung der Beleuchtung.

Lenksystem auf Funktion prüfen

Luftdruck der Reifen prüfen

Sämtliche Schmierstellen abschmieren.

Überprüfung des Typenschildes.

Probefahrt mit Bremsprüfung.

**Achtung:**

Vor Inbetriebnahme und nach den ersten 30-50km, bzw. nach ca. 10 Betriebsstunden sämtliche Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.



Alle Schrauben und Muttern außer Radmuttern, sind den entsprechenden Anzugsmomenten aus der Tabelle anzuziehen!

Vorspannkkräfte und Anziehmomente für Schachtschrauben aus Stahl mit Kopfauflagemaßen wie DIN 912, 931, 933, 934					
Abmessung	Steigung P	Vorspannkraft FV (N)		Anziehmoment MA (Nm)	
		8.8	10.9	8.8	10.9
M 4	0,7	3900	5700	3	4,4
M 5	0,8	6400	9300	5,9	8,7
M 6	1	9000	13200	10	15
M 8	1,25	16500	24200	25	36
M 10	1,5	26000	38500	49	72
M 12	1,75	38500	56000	85	125
M 14	2	53000	77000	135	200
M 16	2	72000	106000	210	310
M 18	2,5	91000	129000	300	430
M 20	2,5	117000	166000	425	610
M 22	2,5	146000	208000	580	830
M 24	3	168000	239000	730	1050
M 27	3	221000	315000	1100	1550
M 30	3,5	270000	385000	1450	2100



**Geeignetes Werkzeug zur Erreichung der Anzugsmomente verwenden.**

**ACHTUNG!**

Auswirkung: Sachschäden  
Auf Festigkeit der Schrauben achten

**5.4 ANBAU AN DAS ZUGFAHRZEUG**

Max. zulässige Stütz- und Anhängelasten des Zugfahrzeugs beachten!  
Maschine vorschriftsmäßig an die Anhängervorrichtung des Zugfahrzeugs anhängen und sichern.

**GEFAHR! – Stütz- und Anhängelasten des Zugfahrzeugs nicht beachtet!**

Auswirkung: Lebensgefahr oder schwere Verletzungen.  
➤ Stütz und Anhängelasten des Zugfahrzeugs beachten

**5.5 ANKUPPELN DER ANHÄNGERÖSE AN DIE ZUGFAHRZEUG -ANHÄNGERKUPPLUNG**

Beim Ankuppeln ist wie folgt vorzugehen:

- Anhängöse ankuppeln.
- Falls erforderlich, die Anhängöhe passend zur Zugfahrzeug-Anhängekupplung einstellen.
- Verbindungskabel für Beleuchtung an 7-polige Steckkupplung des Zugfahrzeuges anschließen.
- Kabel so verlegen, dass es nicht mit den Rädern in Berührung kommt.
- Handbremshebelsicherungsseil an das Zugfahrzeug befestigen.
- Stützeinrichtung vollständig einfahren, nach hinten klappen und sichern
- Unterlegkeile einstecken und sichern



## 6. FAHREN UND TRANSPORT



### GEFAHR! – Unsachgemäßer Transport!

Auswirkung: Lebensgefahr oder schwere Verletzungen.

- Die Maschine muss vollständig und korrekt angehängt sein
- Das Mitfahren auf der Maschine ist verboten
- Bei der Fahrt auf öffentlichen Straßen sind die Vorschriften der Straßenverkehrs- Zulassungsordnung zu beachten (Beleuchtung, Kennzeichnung.)
- Zul. Höchstgeschwindigkeit (siehe Typenschild) nicht überschreiten
- Die Verkehrssicherheit des Schneidwerkwagens, insbesondere Beleuchtung, Bereifung, Schneidwerkaufnahmesystem, Bremsgestänge, Lenkgestänge sowie Schneidwerkssicherung sind vor dem Befahren von öffentlichen Verkehrswegen zu überprüfen.
- Vor dem Anfahren für einwandfreie Sichtverhältnisse am und um das Zugfahrzeug sowie zum Schneidwerkswagen hin sorgen

## 7. WARTUNG

### 7.1 SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE



### GEFAHR! – Bei Reparatur-, Wartungs- Reinigungsarbeiten oder technischen Eingriffen an der Maschine können Antriebselemente in Bewegung geraten!

Auswirkung: Lebensgefahr oder schwere Verletzungen.

- Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen
- Maschine und Zugfahrzeug gegen Wegrollen sichern
- Nach Beendigung der Reparatur-, Wartungs- Reinigungsarbeiten oder technischen Eingriffen alle Schutzverkleidungen und Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß montieren
- Den Hautkontakt mit Ölen, Fetten, Reinigungs- und Lösungsmitteln vermeiden
- Bei Verletzungen oder Verätzungen durch Öle, Reinigungs- oder Lösungsmittel sofort einen Arzt aufsuchen.
- Alle weiteren Sicherheitshinweise sind ebenfalls zu befolgen, um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden

### 7.2 REIFEN-LUFTDRUCK


In regelmäßigen Abständen den Reifendruck prüfen und gegebenenfalls nachfüllen. Der Reifendruck ist abhängig von der Reifengröße (**sieh Tabelle "Gewicht, Geschwindigkeit und Druck" Seite 46**)

### 7.3 RADMUTTERN ANZUGSDREHMOMENT KONTROLLIEREN


An allen Rädern regelmäßig alle Radmutter kontrollieren.


Anzugsdrehmoment = 330<sup>+30</sup> Nm

7.4 ERSATZTEILE

	<p><b>GEFAHR! – Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen!</b></p>
	<p>Auswirkung: Lebensgefahr, schwere Verletzungen und Verlust des Garantieanspruches sowie Aufhebung der Haftung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ZIEGLER-Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör verwenden</li> </ul>

Nur von ZIEGLER-Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör verwenden. Das Verwenden von nicht von ZIEGLER hergestellten, geprüften oder zugelassenen Ersatzteilen, Zubehör und zusätzliche Gerätschaften hat die Aufhebung der Haftung für daraus entstehende Schäden zur Folge.

	<p><b>HINWEIS! – Wartungs- und Pflegeintervalle!</b></p>
	<p>Auswirkung: Wirtschaftlicher Nutzen der Maschine</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wartungs- und Pflegeintervalle einhalten. Hierzu gehört u.a. das Reinigen, Fetten, Schmieren und Ölen von Bauteilen und Komponenten.</li> </ul>


	<p><b>HINWEIS! –Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen!</b></p>
	<p>Auswirkung: Wirtschaftlicher Nutzen der Maschine</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Muttern und Schrauben regelmäßig (ca. alle 50 Std.) auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!</li> </ul>

A Ø	SCHLÜSSEL-GRÖSSE (mm)	MA (Nm)	
		8.8	10.9
5	8	0,6	0,9
6	10	1	1,5
8	13	2,5	3,5
10	17	5	7,5
12	19	8,5	13
16	24	21,5	31,5
20	30	43,5	62
24	36	65,5	92,3
30	46	149,5	213

Abb. 16

7.5 SCHMIERPLAN

**GEFAHR! – Bei Reparatur-, Wartungs- Reinigungsarbeiten oder technischen Eingriffen an der Maschine können Antriebselemente in Bewegung geraten.**



Auswirkung: Lebensgefahr oder schwere Verletzungen.


- Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen
- Maschine und Zugfahrzeug gegen Wegrollen sichern
- Nach Beendigung der Reparatur-, Wartungs- Reinigungsarbeiten oder technischen Eingriffen alle Schutzverkleidungen und Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß montieren
- Den Hautkontakt mit Ölen, Fetten, Reinigungs- und Lösungsmitteln vermeiden
- Bei Verletzungen oder Verätzungen durch Öle, Reinigungs- oder Lösungsmittel sofort einen Arzt aufsuchen
- Alle weiteren Sicherheitshinweise sind ebenfalls zu befolgen, um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden

7.6 BEGRIFFSBESTIMMUNG

Begriffe	Schmiermittel	Ort/Menge	Besonderheiten
Fetten	Mehrzweckfett	Schmiernippel/ca. zwei Hübe aus Fettpresse.	Überschüssiges Fett am Schmiernippel entfernen.
Schmieren	Falls nicht anders vorgeschrieben, Öle auf pflanzlicher Basis verwenden	Gleitfläche/dünn mit Pinsel auftragen.	Altes und überschüssiges Öl entfernen
Ölen	Falls nicht anders vorgeschrieben Öle auf pflanzlicher Basis verwenden	Ketten	Gleichmäßig auf Kette verteilen

7.7 BREMSANLAGE

**GEFAHR! – Unregelmäßige Wartung der Bremsen!**



Auswirkung: Lebensgefahr, schwere Verletzungen oder schwere Sachschäden.

- Die Bremsen regelmäßig von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen
- Beschädigte oder verschlissene Bremsschläuche sofort austauschen
- Reparaturarbeiten an der Bremse immer von einer Fachwerkstatt ausführen lassen
- Für natürlichen Verschleiß, Mängel durch Überbeanspruchung oder Änderungen an der Bremsanlage übernimmt die Ziegler GmbH keine Gewährleistung
- Änderungen an der Bremsanlage dürfen ohne die Genehmigung der Ziegler GmbH nicht vorgenommen werden
- Unregelmäßigkeiten oder Störung bei der Funktion der Bremsanlage sind umgehend zu beseitigen
- Nur eine Maschine mit intakter Bremsanlage ist für die Arbeit auf dem Feld oder für die Fahrt auf der Straße zu nutzen

**7.8 ALLGEMEINE HINWEISE**

Achsen, Bremsen und Fahrgestelle nie überlasten!  
Deshalb:

- Keine vorschriftswidrige Überlastung der Fahrzeuge durch Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts.
- Keine Überschreitung der zulässigen Bremslast.
- Keine einseitige Überlastung durch falsches Beladen bzw. Befahren von Bordsteinkanten u. a.
- Keine Montage von nicht zugelassenen Rädern oder Reifen. Auf die Einhaltung der max. Differenz Spur zu Federmitte ist zu achten.
- Keine Überbeanspruchung durch Verwendung von Rädern mit seitlichem Schlag bzw. unzulässigen Einpresstiefen.
- Keine Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.
- Die richtige Einstellung von Bremsen und Bremsanlagen, und somit deren einwandfreie Funktion, ist vor jedem Gebrauch sicher zu stellen.
- Für Verschleiß und unzulässige Änderungen kann keine Gewährleistung übernommen werde

**7.9 STÖRUNGEN - URSACHEN UND BEHEBUNG**

**GEFAHR! – Bei Reparatur-, Wartungs- Reinigungsarbeiten oder technischen Eingriffen an der Maschine können Antriebselemente in Bewegung geraten.!**



Auswirkung: Lebensgefahr, schwere Verletzungen oder Schäden an der Maschine.

- Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen
- Maschine und Zugfahrzeug gegen Wegrollen sichern
- Nach Beendigung der Reparatur-, Wartungs- Reinigungsarbeiten oder technischen Eingriffen alle Schutzverkleidungen und Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß montieren
- Den Hautkontakt mit Ölen, Fetten, Reinigungs- und Lösungsmitteln vermeiden
- Bei Verletzungen oder Verätzungen durch Öle, Reinigungs- oder Lösungsmittel sofort einen Arzt aufsuchen
- Alle weiteren Sicherheitshinweise sind ebenfalls zu befolgen, um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden

PROBLEME	URSACHE	ABHILFEN
Das Vorsatzgerät bewegt sich auf dem Schneidwerkswagen.	Schlecht gesichertes Vorsatzgerät.	Sichern Sie das Werkzeug mit Gurten oder Ketten.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Schlecht angeschlossener Erntemaschinenstecker.	Prüfen Sie oder lassen Sie den 7-poligen Stecker der Zugmaschine durch Ihren Händler prüfen
	Schlecht angeschlossener Stecker des Schneidwerkswagens	Prüfen Sie oder lassen Sie den 7-poligen Stecker des Schneidwerkträgers durch Ihren Händler prüfen
	Rampenbirnen defekt	Prüfen Sie und tauschen Sie die Rampenbirnen.
Der Schneidwerkswagen fährt einen Zick-Zack-Kurs, wenn er beladen ist.	Reifendruck zu niedrig.	Prüfen Sie den Reifendruck.
Leistungsverlust bei der Bremsung.	Bremsenverschleiß	Lassen Sie den Händler die Einstellung nach den Herstellervorschriften vornehmen

## 8. EINLAGERUNG

### 8.1 AM ENDE DER ERNTESAISON

Vor der Einwinterung die Maschine innen und außen gründlich reinigen. Wird hierzu ein Hochdruckreiniger verwendet. Wasserstrahl nicht direkt auf Lagerstellen halten. Nach der Reinigung alle Schmiernippel abschmieren. Austretendes Fett aus den Lagerstellen nicht abwischen. Der Fettkranz bildet einen zusätzlichen Schutz gegen Feuchtigkeit.

Alle beweglichen Bauteile wie Lenkstangen, Bremsseilzüge etc. auf Leichtgängigkeit überprüfen. Bei Bedarf demontieren, reinigen und gefettet wieder montieren. Falls erforderlich, gegen Neuteile austauschen.

**Verwenden Sie nur Original-Ziegler-Ersatzteile.**

Die Maschine an einem trockenen Ort, jedoch nicht in der Nähe von Kunstdünger oder Stallungen, abstellen. Lackschäden ausbessern, blanke Stellen gründlich mit Rostschutzmittel konservieren.



#### **GEFAHR! – Maschine kippt!**

Auswirkung: Lebensgefahr oder schwere Verletzungen.

- Das Aufbocken der Maschine nur mit geeignetem Wagenheber durchführen.
- Darauf achten, dass die aufgebockte Maschine einen sicheren Stand hat.

Zur Entlastung der Bereifung die Maschine aufbocken. Reifen gegen äußere Einwirkungen wie Öl, Fett, Sonneneinstrahlung etc. schützen.

Lassen Sie die notwendigen Instandsetzungsarbeiten in der Zeit direkt nach der Erntesaison ausführen. Stellen Sie eine Sammeliste aller benötigten Ersatzteile auf. Sie erleichtern Ihrem Ziegler-Händler hierdurch die Bearbeitung Ihrer Aufträge und Sie haben die Gewissheit, dass Ihre Maschine zu Beginn der neuen Saison einsatzbereit zur Verfügung steht.

## 9. ENTSORGUNG

Öle, Fette und damit behaftete Abfälle stellen eine große Gefahr für die Umwelt dar und müssen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften umwelt- und sachgerecht entsorgt werden.

### **Außerbetriebnahme**

Wird das Gebrauchsende des Schneidwerkswagens oder dessen Komponenten erreicht und diese zur Verschrottung übergeben, müssen die Komponenten nach Werkstoffen getrennt und einer umweltgerechten Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden. Dazu sind die geltenden Vorschriften zu beachten.

## 10. RICHTLINIEN FÜR DEN GEORDNETEN GARANTIE ABLAUF

Sollten Sie einen Schaden im Rahmen der Garantie bei einem unserer Produkte haben, gehen Sie bitte wie folgt vor.

### **Vor der Instandsetzung.**

1. Schadensmeldung an die

Fa. Ziegler  
Abteilung Kundendienst per Mail an.  
[j.deil@ziegler-harvesting.com](mailto:j.deil@ziegler-harvesting.com)  
oder per Telefon über,  
+49 (0)8253 / 9997-31

2. Seriennummer des betroffenen Produkts angeben.
3. Kurze Schilderung des Schadens, evtl. Bilder per Mail senden.
4. Nicht vor Erhalt der Freigabe (Freigabe Nr.) mit der Reparatur beginnen.

### **Nach der Instandsetzung**

1. Zurücksenden des Garantie Formulars mit Angaben aller Daten und Kosten.
2. Zurücksenden aller beschädigten Teile.
3. Falls bei uns noch nicht vorliegt, Kopie der Übergabeerklärung mitsenden.

### **Bei Beschädigten oder Fehlteilen**

1. Meldung an die Fa. Ziegler Kundendienst.
2. Seriennummer des betroffenen Produktes angeben.
3. Teilenummer anhand der Ersatzteilliste angeben.
4. **Beschädigte Teile bitte zurücksenden.**



# ZIEGLER |

**Hersteller:**

**ZIEGLER GmbH**

Schrobenhausener Straße 74  
D-86554 Pöttmes

Tel: +49 (0) 82 53 / 99 97-0

Fax: +49 (0) 82 53 / 99 97-47

Web: [www.ziegler-gmbh.com](http://www.ziegler-gmbh.com)

Amtsgericht Augsburg HR-NR. B 17559

Erfüllungsort Pöttmes, Gerichtsstand Aichach

Steuer-Nr. 102/168/10401

Geschäftsführer: M. Ziegler, Dipl. BW (FH)

**Manufacturer:**

**ZIEGLER GmbH**

Schrobenhausener Straße 74  
86554 Pöttmes

Germany

Phone: +49 (0) 82 53 / 99 97-0

Fax: +49 (0) 82 53 / 99 97-47

Web: [www.ziegler-gmbh.com](http://www.ziegler-gmbh.com)

Local Court of Augsburg,

commercial register no. HRB 17559

Place of performance: Pöttmes, Place of

jurisdiction: Aichach

Tax no. 102/168/10401

Managing director: M. Ziegler, Dipl. BW (FH)

**Производитель:**

**ZIEGLER GmbH**

Schrobenhausener Straße 74  
D-86554 Pöttmes

Tel: +49 (0) 82 53 / 99 97-0

Fax: +49 (0) 82 53 / 99 97-47

Web: [www.ziegler-gmbh.com](http://www.ziegler-gmbh.com)

Amtsgericht Augsburg HR-NR. B 17559

Erfüllungsort Pöttmes, Gerichtsstand Aichach

Steuer-Nr. 102/168/10401

Geschäftsführer: M. Ziegler, Dipl. BW (FH)